

Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen in Zusammenarbeit mit «favorix»

## Komödiantischer Leckerbissen



(Foto zvg)

Am Freitagabend gab es im Gsellhof in Brüttisellen ein besonderes Programm: Der Comedian und Ex-Moderator René Rindlisbacher, seit bald 35 Jahren bekannt in der Schweizer Comedy- und Unterhaltungsszene, stand mit seiner Tochter Laura als Bühnenpartnerin auf der Bühne. Der Apfel fällt eben nicht weit vom Birnbaum.

■ Yvonne Zwygart

Der grosse Saal des Gsellhofs war mit etwa 250 Besuchern sehr gut besetzt und für diesen Abend auch Anziehungspunkt für zahlreiche Auswärtige. Das Licht war gedimmt und der Duft von frischem

Popcorn wie vor einer Kinovorstellung lag in der Luft. Das war äusserst passend, denn es stand ein wahrhaft komödiantischer Leckerbissen auf dem Programm: *Weiterlesen auf Seite 2.*

### Tag der offenen Türe

Gemütlich, liebevoll und mit musikalischer Untermalung: Das Alterszentrum gewährte einen Blick hinter seine Kulissen.

3

### Elterntaxi: Keine gute Idee

Unter dem Namen «Walk to School» schärfen Elternräte das Bewusstsein für den Schulweg. Auf ihm beginnt das Lernen.

5

### Amtlich

Gemeinsam  
Dietlikon  
Wangen-Brüttisellen

14  
15-17  
18-22




Apotheke im Freihof, Zürichstrasse 28, 8306 Wangen-Brüttisellen

**«Geniessen, feiern, testen»  
Es ist wieder Chilbizeit in Wangen!**

Die Apotheke im Freihof nimmt am Samstag, 1. Oktober 2022, erstmals an der Chilbi in Wangen teil. Sie haben tagsüber die Möglichkeit, an unserem Wettbewerb teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen.

Am Abend können Sie einen Atem-Alkoholtest durchführen. Die Einnahmen des Alkoholtests werden von der Apotheke im Freihof verdoppelt und dem Blauen Kreuz gespendet.

Das Apothekenteam freut sich über Ihren Besuch!



(Foto yz)

«Oh nein Papa!», dessen Titel René und Laura in Anlehnung an das bekannte Lied «Oh mein Papa» von Lys Assia geringfügig umgedichtet hatten.

Laura hatte tatsächlich den ganzen Abend über zu tun, die ihrem Empfinden nach nicht so angenehmen Charakterzüge ihres Vaters vor dem Publikum auszubreiten. Das gab einiges her! Die Zuschauer nahmen die humoristisch-bissig ausgestalteten Einblicke ins Familienleben der Rindlisbachers gerne entgegen. Papa Rindlisbacher Himself, permanent hervorhebend, dass er der Chef sei, es auch bleiben werde und der bekanntlich auch nicht auf den Mund gefallen ist, konterte in schlagfertiger Manier jeden Seitenhieb seines Kindes. «Oh nein Papa!» ist eine witzige Konfrontation zwischen Geschlechtern und Generationen, welche keine Fragen offenlässt – oder erst recht welche aufwirft...

#### Mit dem Bus direkt in den Gsellhof

Die Anfangsszene zeigte einen busfahrenden René Rindlisbacher. Er wärmte seine Zuschauer mit trocken-lustigen Bemerkungen über seine Tätigkeit auf und forderte dazu auf, immer die Pfff-Laute beim Türenöffnen und -schliessen zu imitieren. An einer Haltestelle stieg Laura zu und wünschte, direkt beim Gsellhof von Wangen-Brüttisellen aussteigen zu dürfen, da sie dort an diesem Abend einen Auftritt hätte.

Papi behauptete, es gäbe dort keine Haltestelle. Tochter wusste es besser. Im Gsellhof angekommen, trat

eine selbstbewusste Laura auf die Bühne und liess gleich einmal einen ihrer Lieblingswitze ab: «Es sitzen 22 Zwerge an der Bar. Warum?» fragte sie in die Runde. Und weil diesen Witz niemand zu kennen schien, gab sie die Antwort: «Weil der «Töggelichaschte» kaputt ist.» Doch der kam nicht wirklich gut bei den Zuschauern an, und so meinte sie leicht düpiert, sie fände ihn lustig...

#### Streitereien kommen in den besten Familien vor

Schnell leitete sie über zu ihrer grossen Freude darüber, endlich wieder auf der Bühne stehen zu können. Sie meinte, sie könne daher das ganze Publikum umarmen. Das ging natürlich nicht, und so beschränkte sie sich auf einen in der ersten Reihe sitzenden Herrn in mittlerem Alter mit Namen Jean-Pierre. Sie umarmte ihn herzlich einige Momente lang und meinte dann, er könne sie nun wieder lassen.

Später dann durfte dieser Herr gespielt noch als Lauras Freund erhalten – so wurde das Publikum erneut mit in die Spielereien der Rindlisbachers mit einbezogen. Wieder zurück auf der Bühne, berichtete Laura, sie habe ihren Vater bekommen, als sie noch ganz klein war. Und er sei das, respektive der Erste gewesen, den sie nach ihrer Geburt zu Gesicht bekommen habe. Das musste ja prägen! Ein Reibungspunkt innerhalb der Familienbeziehungen und Gegenstand der Zetereien war auch der Umstand, dass Bruder Nico nach

Lauras Dafürhalten von Papa immer bevorzugt worden sei. Papa gab das auch unumwunden zu.

Der, mittlerweile auch auf der Bühne im Gsellhof angekommen, faltete vor dem Publikum ein Bild auf, welches einen Pferdekopf zeigte, den Laura im Alter von drei Jahren gemalt haben soll. Es war alles darauf, was ein Pferd ausmacht – aber Papa hatte nichts Besseres zu tun, als das Gemälde vor den Zuschauern mit Worten zu verreiben. Das Pferde-Bild von Nico hingegen – eher stümperhaft, mit offensichtlich wenig Talent und erst noch im Alter von etwa acht Jahren von ihm gemalt – lobte er in den höchsten Flötentönen. Das konnte Laura nicht auf sich sitzen lassen.

Schon waren die Beiden erneut mittendrin im Getümmel der Meinungsverschiedenheiten, die manches Mal sanft anfangen, sich dann zu handfesten Streitigkeiten hochschaukelten und fast schon Körperinsatz erforderten. Das Publikum musste jedenfalls nicht nur über die gespielten Witze lachen, aber auch über die ihnen innewohnende Situationskomik, was ja irgendwie nach einer arbeitsintensiven Woche am Freitagabend genau das Richtige war. Und anders hätte es auch nicht sein dürfen, wenn zwei gleichgeschaltete Rindlisbachers auf der Bühne stehen.

#### Pause!

Nach der zwanzigminütigen Pause, in der man sich an der Comedy-Bar, betrieben von favorix, mit Erfrischungsgetränken und Knab-

ereien versorgen konnte, ging es weiter. Ein als Alfonso verkleideter Italo-Rindlisbacher fegte mit einem Besen die Bühne sauber. Er trug ein Hemd, auf dem rundherum eine Weltkarte aufgedruckt war. Sehr eingehend und daran herumzupfend beschrieb er, wo die einzelnen Länder sich befinden. Zu Lampedusa meinte er gebrochen: «Lampet (unnen) usse», was ihm einen weiteren Lacher bescherte.

Wieder Papa Rindlisbacher, trat eine Urologin zu ihm auf die Bühne. Damit ihm keine weiteren Töchter à la Laura beschert würden, hatte Papa überlegt, untenherum «Schnipp-Schnapp» zu machen. Die Ärztin wollte ihm ein Analgetikum geben, was als Begriff an dieser Stelle absolut korrekt angewendet war und als Arzneimittel der Schmerzlinderung dient, doch bei der Vorsilbe «anal» geriet der Patient ins Stutzen, ob das denn die richtige Richtung sein könne... Die Streitereien der beiden Spasskanonen kulminierten zum Ende in einem Sängerduell.

Einmal sang Laura ins Mikro, mal der Papa. Immer waren es Melodiesequenzen von bekannten Hits, die mit schweizerdeutschen Texten unterlegt knapp noch an den Originaltext erinnerten. Das Publikum freute sich sehr über diese hin- und her konternden musikalischen Einlagen und spendete grossen Beifall. Zum Ende der gelungenen zweistündigen Vorstellung standen zwei glückliche Rindlisbachers Arm in Arm vor einem beglückten Publikum.



Am Hofwiesenfest durften die Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Alterszentrums werfen – und geniessen. (Foto os)

Tag der offenen Tür im Alterszentrum Hofwiesen Dietlikon

## Ein gemütliches neues Zuhause

**Im Alterszentrum Hofwiesen in Dietlikon finden ältere Menschen ein neues Zuhause, individuelle Pflege und Betreuung. Mit einem Tag der offenen Tür zeigte sich am letzten Samstag das Alterszentrum der Öffentlichkeit und weihte die neuen Räumlichkeiten ein.**

■ **Oliver Schmid**

Es riecht noch ganz neu und ist zu einem echten Schmuckkästchen des Dorfes geworden – das neue Alterszentrum Hofwiesen. Obwohl es regnete, kamen viele Besucher am Samstag zum Tag der offenen Tür, um die Räume und das neue Restaurant Giardino zu besichtigen.

Mit einem Feueralarm begann der Tag der offenen Tür schon fast ein wenig spektakulär. Nein, das Zentrum stand nicht in Flammen und die anwesenden Menschen gerieten nicht in Panik oder stürmten nach draussen. Ausgelöst wurde der Alarm durch einen Grillstand, der vor dem Gebäude aufgestellt worden war. Es ist vieles noch neu nach dem Umbau und muss nachjustiert werden. Festlich wurde es, als der Musikverein Dietlikon mit einem Konzert den Auftakt machte.

Später begrüsst Regula Blöchlinger, die Leiterin des Alterszentrums die Anwesenden. Es sei natürlich ein bisschen schade, dass wegen des schlechten Wetters die Festivitäten zum Teil nach drinnen ins neue Restaurant Giardino verlegt werden mussten. Trotzdem freute sie sich über die zahlreichen Besu-

cher und das Interesse am Alterszentrum. Man erfuhr, dass der zweijährige Umbau zwar noch nicht ganz fertig, aber im Oktober abgeschlossen sei.

Deswegen konnten die gelben Bauelemente der Belegschaft auch als Tischdekoration verwendet werden. Sie bedankte sich bei den Bewohnern für die Geduld und das Verständnis. Und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die während der Bauphase engagiert mitgewirkt haben. Es sei nicht selbstverständlich, dass man so ein Projekt, mit der zusätzlichen Problematik von Corona, so gut überstanden hat.

### Grosse Freude im Gemeinderat

Später folgte eine Rede von Roger Würsch. Der Gemeinderat von Dietlikon zeigte sich glücklich darüber, dass die Gemeinde nun über einen Ort für Alter, Wohnen und Gesundheit verfüge. Dies auch noch mitten im Zentrum vom Dorf und nicht irgendwo in der Peripherie. In Dietlikon sei nun ein echtes Kompetenzzentrum vorhanden, welches 2019 bei der Abstimmung mit 88 Prozent Ja Stimmen an der Urne gutgeheissen wurde. Jetzt

kann stationär gepflegt werden, durch die Partnerschaft mit der Stiftung Hofwiesen gibt es Platz für Wohnen im Alter, der Verein Spitex ist in der Liegenschaft ansässig und dazu gibt es noch ein Restaurant, welches öffentlich zugänglich sei.

Der Spatenstich für dieses Projekt sei im Januar 2021 erfolgt. Das eigentliche Startdatum des Projektes wäre aber schon am 26. Juni 2013 gewesen. Ein Tag, an den er sich immer noch sehr gut erinnere. Damals bat ihn Pfarrerin Christa Nater von der reformierten Kirche zum Gespräch. Sie hätte ihm erklärt, dass der Zustand der Wohngruppe aktuell nicht akzeptabel sei und die Gemeinde handeln müsse. Daraus sei eine spezielle Partnerschaft entstanden. Christa Nater, wäre somit die Mutter dieses Resultates, die nicht nur gefordert, sondern auch begleitet hätte. Als Mitglied der Baukommission hätte sie sich aktiv engagiert und sei dafür eingetreten, dass die reformierte Kirche sich mit einem beachtlichen, jährlichen Beitrag beteiligt.

### Begeisterung auch in der reformierten Kirche

Natürlich erhielt Christa Nater ebenfalls die Möglichkeit, ihre Freude zum Ausdruck zu bringen. Sie sei des Öfteren im Haus und könne sich

noch gut daran erinnern, wie es früher gewesen sei. Damals sei für die Bewohner die Demenzabteilung in einem unhaltbaren Zustand gewesen. Darum sei sie damals aktiv geworden. Es sei daraus ein tolles, grösseres Projekt entstanden, was über viele Jahre verfolgt wurde.

Es gibt jetzt nicht nur eine neue Demenzabteilung mit Demenzgarten, sondern auch eine neue Küche und ein neues Restaurant, welches zum gemütlichen Verweilen einlädt. Christa Nater zeigte sich dankbar, dass es in der Gemeinde Dietlikon möglich sei, sich als Pfarrerin an die Politik wenden zu können. Es werden nicht einfach die Ohren verschlossen. Es wird zugehört, wenn man komme und sagt einfach: «Leute, wir haben ein Problem».

Den offiziellen Festakt beging eine Bewohnerin des Alterszentrum Ursula Grob. Mit 102 Jahren ist sie auch die älteste Einwohnerin von Dietlikon. Als Damenschneiderin beherrschte sie den Umgang mit der Schere und es war für sie ein Leichtes, die Eröffnungsbänder durchzuschneiden. Damit ging es über zum gemütlichen Teil mit Mittagessen, später Kaffee und Kuchen sowie Führungen durchs Haus und Musik mit der Steelband Barrel Drummers. Selbstredend, dass hier der eine oder andere noch etwas länger sitzen blieb.





Reto Valsecchi: «Es ist wichtig, wertschätzend mit allen Menschen umzugehen, für Schüler:innen da zu sein.» (Foto: os)

## Abschied aus der Schule Dietlikon

# «Ich habe mich jeden Tag gefreut, zur Arbeit zu kommen»

**Zum letzten Mal Schulschluss: Reto Valsecchi hat sich vor einem Monat als Schulleiter von den Dietlikern verabschiedet. Der Kurier blickt mit ihm auf sein Schaffen in der Gemeinde zurück.**

■ **Oliver Schmid**

«Hallo Herr Valsecchi!», rufen in der Sekundarschule Alt und Jung, wenn sie dem Schulleiter begegnen. «In der Hünenweid kennen ihn alle.» Kein Wunder, wenn jemand seit so vielen Jahren in der gleichen Schule arbeitet. Niemand duckt sich, wenn Valsecchi vorbeispaziert, niemand geht ihm aus dem Weg, niemand hat wegen einer schlechten Beurteilung in der Schulzeit oder dergleichen alte Rechnungen mit ihm zu begleichen. Der charismatische Schulleiter tritt nach 21 Jahren ab, deshalb trifft sich der Kurier mit ihm zum Gespräch.

**Herr Valsecchi, wie viele Jahre sind Sie in der Schulleitung? Wie lange sind Sie schon an der Schule in Dietlikon?**

Reto Valsecchi: Vor 21 Jahren durfte ich zusammen mit einem Co-Leiter die Schulleitung der Sekundarschule Dietlikon übernehmen. Ich arbeitete dann viele Jahre in verschiedenen Co-Leitungen und übernahm 2010 die alleinige Schulleitung.

**Stationen Ihrer Karriere als Lehrer?**

Im Jahre 1998 schloss ich meine Ausbildung zum Sekundarlehrer ab, damals noch an der Universität Zürich. Danach war ich während drei Klassenzügen als Klassenlehrer tätig, teilweise neben meinem Schulleitungsspensum. Dann wechselte ich ganz in die Schulleitung, wo ich anfänglich noch in einzelnen Lektionen als Fachlehrperson tätig war.

**Welche Erinnerungen überwiegen in dieser Zeit?**

Ich habe fast nur positive Erinnerun-

gen. Die vielen Begegnungen mit Schüler:innen, Eltern, Kolleg:innen haben mir immer die Kraft und Energie gegeben, Neues anzupacken, um die Schule weiter zu bringen. Vor allem immer dann, wenn wir gemeinsam eine Lösung finden konnten. Ich habe mich jeden Tag gefreut, zur Arbeit zu kommen, mit hoch engagierten Lehrpersonen zusammen zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass unsere Schüler:innen fit für die grossen Anforderungen sind, die das 21. Jahrhundert an sie stellt. Ebenfalls nehme ich die vielen kleinen Erinnerungen an Begegnungen mit, zum Beispiel, wenn sich ein Schüler freut, dass ich kurz nachdem er an unserer Schule eingetreten war, bereits schon den Namen kannte. Es war mein Anspruch, die Vornamen aller Schüler:innen zu kennen.

**Was waren die Höhepunkte während ihrer Zeit in Dietlikon?**

Ein grosser Meilenstein war das Projekt «Gute Schule». Ein gesamtschulisches Projekt, mit dem wir zur Beispiel-Schule im Kanton Zürich wurden, die den Lehrplan 21 und die Kompetenzorientierung «vorbildlich» umsetzte, was uns sogar die Bildungsdirektorin anlässlich eines Besuchs attestierte. Das Konzept der Förderkurse wird mir ebenfalls in guter Erinnerung bleiben.

**In welcher Hinsicht?**

Hier werden Schüler:innen zusätzlich gefördert, wie zum Beispiel die Vorbereitung und Durchführung von Cambridge-Prüfungen (dies mit einer Erfolgsrate von 100 Prozent). Ebenso die Themen Software Design oder auch im sportlichen Bereich.

Die Einführung der elektronischen Elternkommunikation mit einer App war eine bedeutende Veränderung und ein Zeichen dafür, dass wir als Schule immer versuchen, am Puls der Zeit zu sein.

**Gibt es besonders schöne Erlebnisse?**

Eines der vielen schönen grösseren Erlebnisse war sicher die Verleihung des Schweizer Schulpreises in Bern im Dezember 2017. Mit dieser öffentlichen Anerkennung für die enorme Arbeit aller an der Schule Dietlikon Beteiligten fühlten wir uns sehr wertgeschätzt. In der Zeit danach konnten wir uns kaum retten vor Anfragen von anderen Schulen, die unsere Schule besuchen wollten. Der Preis machte nicht nur mich, sondern auch die Schüler und Lehrkräfte sehr stolz.

**Gab es auch schwierige Momente?**

Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten gibt es in jedem Betrieb. In den Abschluss-Gesprächen mit den Lehrpersonen sagten mir aber alle, dass wir uns immer im guten Gespräch befanden, sachlich diskutierten und jedes Mal eine Lösung finden konnten. Selbstverständlich gab es auch vereinzelt schwierige Gespräche mit Schüler:innen und Eltern.

**Was hat sich im Laufe der Jahre für Sie geändert?**

Aus meiner Sicht sind die Veränderungen nicht allgemein. Es war nicht so, dass früher alles besser war. Die Themen haben sich verschoben. Sicher hat die Bedeutung der Informatik zugenommen. Ich habe noch die Zeit erlebt, als man die Notenverwaltung noch von Hand machte, es kein IT-Netzwerk gab und man sich immer an den gleichen Computer setzen musste,

um seine Daten zu finden. Heute ist die IT aus dem Alltag einer Schule nicht mehr wegzudenken. Nur so können wir mit den Anforderungen der Arbeitswelt mithalten.

**Was sich auch grundlegend verändert hat, ist der Berufswahlprozess. Wie machte sich das im Alltag bemerkbar?**

Die Schüler:innen müssen sich immer früher entscheiden, welchen Beruf sie ergreifen wollen. In meiner Anfangszeit reichte es, in einem Betrieb für eine Schnupperlehre nachzufragen. Heute verlangen viele Lehrbetriebe bereits schon eine vollständige Bewerbung für eine zwei- bis dreitägige Schnupperlehre. Auf der anderen Seite sind in den letzten 20 Jahren viele neue spannende Berufe entstanden, aus denen die Schüler:innen auswählen können.

**Mit welchen Schwierigkeiten sehen Sie Ihre Nachfolge konfrontiert?**

Das grosse Thema, das uns bereits seit ein paar Jahren beschäftigt, ist der Mangel an Lehrpersonen. Mit grossem Aufwand und einem guten Netzwerk, waren in diesem Jahr alle Stellen besetzt. Im letzten Jahr konnten wir aber vor allem die Stellvertretungen nicht mit fertig ausgebildeten Lehrpersonen bekleiden. Das ist eine Belastung für das System und nicht optimal für den Lernerfolg der Schüler:innen.

**Welchen Ratschlag geben Sie ihrer Nachfolge mit auf den Weg?**

Wertschätzend mit allen Menschen umgehen, für Schüler:innen da sein, pragmatisch sein, immer den Fokus auf den Lernerfolg der Schüler:innen legen. Alles, was eine Schule tut, muss im Schulzimmer ankommen und soll den Jugendlichen zugutekommen.



Man lernt nicht nur in der Schule, sondern auch auf dem Weg dorthin. (Foto Alexander Safonov, Shutterstock)

### Projekt «Walk to School»

## Entwicklungsförderung auf dem Schulweg

**Die Elternräte der Schule Oberwisen und Steiacher sowie die Schulpflege haben zum Thema Elterntaxi ein Projekt in Leben gerufen.**

■ *Jasmina Pavlovic*

Immer häufiger berichten Eltern und auch die Schulbehörde davon, dass die Schulkinder öfters mit einem sogenannten «Elterntaxi» zur Schule gefahren werden, sei aus Zeit- oder Sicherheitsgründen.

Die Elternräte der Schule Oberwisen und Steiacher sowie die Schulpflege haben zum Thema Elterntaxi ein Projekt in Leben gerufen, «Walk to School». In dessen Rahmen wird genau auf dieses Thema eingegangen und man analysiert die Gründe. Darum lädt das Organisations-Komitee des «Walk to School» alle Interessenten- und Interessentinnen zu einem Infoabend ein, mit spannenden Referaten zum Thema Elterntaxi und wie man ihm entgegenwirken kann.

«Erinnern Sie sich, wie Sie damals als Kind auf dem Nachhauseweg zusammen mit Ihren Schulfreunden heimlich auf den Kirschbaum vom Nachbarn geklettert sind, um die dunkelroten und knackig-feinen Kirschen zu pflücken und zu essen?», schreiben die Elternräte. «Oder wie Sie am Nachmittag nach der Schule noch schnell in den Volg gingen, um ein paar Süßigkeiten zu

kaufen, bevor es danach weiter nach Hause ging? Natürlich erinnern Sie sich auch an die einigen Male die Sie mit Ihren Freunden auf dem Schulweg gestritten haben und sich am nächsten Tag auch wieder versöhnt haben. Wir alle erinnern uns an unsere Schulwegerlebnisse.»

### Erlebnis «Schulweg» fällt immer mehr weg

Doch leider werde das Schulweg-Erlebnis immer mehr zum Taxi-Erlebnis. Was viele verschiedene Gründe hat. Doch Fakt ist, je mehr Kinder den Schulweg zu Fuss zurücklegen, desto sicherer ist er im allgemeinen auch. Die Verkehrssicherheit ist zum Teil auch ein Thema. Auch hier geht es ebenfalls um objektive und subjektive Sicherheit. Die Wahrnehmung ist häufig genauso wichtig und handlungsrelevant wie die reale Gefahr und führt dazu, dass die Kinder im Auto hingefahren oder zu Fuss begleitet werden. Das schafft, wie schon erwähnt, selber wieder Gefahren und löst langfristig das Problem nicht.

Denn die Kinder müssen ja eines Tages lernen, sich im Verkehr zurechtzufinden. Das lernen sie am

besten, wenn sie schon von klein auf zu Fuss in die Schule gehen. Und wenn es tatsächlich gefährlich ist, beziehungsweise wenn ein Ort immer als gefährlich wahrgenommen wird, weil zum Beispiel zu schnell gefahren wird, man nichts sehen kann oder die Autos nicht anhalten, so sind die Gemeinde oder der Kanton gefordert, hier Abhilfe zu schaffen. Auch die Polizei kann je nachdem mit Kontrollen etwas ausrichten. Wichtig scheint vor allem: Ohne Sicherheit sind keine Erlebnisse auf dem Schulweg möglich und ohne Erlebnismöglichkeiten können die Kinder nicht jene körperlichen und psychischen Fähigkeiten entwickeln, die sie brauchen, um sich im Verkehr zu bewegen.

### Warum und wie oft wird gefahren?

Zu diesem Thema haben der Elternrat der Schule Oberwisen und Steiacher sowie die Schulpflege sich Gedanken darüber gemacht und das Projekt «Walk to School» gegründet. Daraufhin folgte eine Umfrage bei Eltern und Erziehungsberechtigten, mit dem Ziel herauszufinden, wie häufig gefahren wird, warum gefahren wird und wie der Schulweg der Kinder «sicherer» gemacht werden könnte.

Die Auswertungen sind nun abgeschlossen und können vorgestellt werden. Hierfür laden wir vom Projektteam Sie alle herzlichst zu einem Elterninfoabend ein. Mit Referaten aus der Entwicklungspsychologie und Verkehrswesen konnte man für diesen Anlass den Entwicklungspsychologen Daniel Sauter (Urban Mobility Research) und Marco Selenati (Jugendinstruktion der Kapo ZH) gewinnen. An diesem Abend werden die Daten aus der Umfrage präsentiert und Daniel Sauter wird in seinem Referat mit einprägenden Bildern den Schulweg aus Sicht der Kinder aufzeigen und Ihnen den Wert des Schulwegs näherbringen.

Lassen wir die Kinder dieselben Erfahrungen auf dem Weg zur Schule machen, wie wir sie damals hatten, wünschen sich die Elternräte. Der Schulweg ist mehr als «nur» ein Weg zwischen Zuhause und der Schule. Er ist Erlebnis-, Lern- und Sozialisationsweg. Wie jemand kürzlich geschrieben hat: «Man lernt nicht nur in der Schule, sondern auch auf dem Weg dorthin».

### «Walk to School»

Mi, 16. November, 19 Uhr  
Gsellhof Brüttisellen

## Dorf-Drogerie Hafen

**Wurzel mit Wunderwirkung**

**Der Kalmus ist ein bewährtes Stärkungs- und Kräftigungsmittel. Die Dorf-Drogerie Hafen weiss um dessen Wirkung.**

Hier gilt «nomen est omen». Der Kalmus wird häufig als Magenwurz bezeichnet und findet somit Verwendung bei vielfältigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Magenwurz deutet auf eine Pflanze hin, die dem Sal-Prinzip nahesteht. Der Kalmus ist eine sehr wichtige Pflanze zur Behandlung einer Magenschwäche, Nervenleiden aufgrund eines Schwächezustandes, bis hin zur Begleitung von Mager-sucht. Er ist eine umfassend stärkende Pflanze, die das Lebensfeuer (Sulphur-Prinzip) im Menschen sanft und nachhaltig stärkt.

Im Oktober gewährt die Dorf-Drogerie Hafen 30 Prozent Rabatt auf die «kalter Magen»-Frischpflanzen-

tinkturen-Mischung mit Kalmus. Acorus stammt vom griechischen «ákoros», was so viel bedeutet wie «eine Pflanze mit aromatischer Wurzel». Deutsche Namen sind: Ackerwurz, Augenwurz, Brustwurz, Deutscher Ingwer, Magenwurz, oder Lebensverlängerer. Dies deutet auf ein Heilmittel für die Verdauungsorgane. Das Kauen der Wurzel hilft bei der Raucherentwöhnung und bei Übergewicht, ein Teeaufguss kräftigt das Gedächtnis. Auszüge aus dem Kalmusrhizom wirken toxisch auf Schädling an Nutzpflanzen. (Eing.)

**Dorf-Drogerie Hafen**  
www.dorf-drogerie.ch

**Monatsaktion**

Diese Aktion ist gültig im Oktober 2022, oder solange der Vorrat reicht



**30% Rabatt**

auf unsere "kalter Magen" Tropfen 100ml mit Kalmus



**DORFDROGERIE**  
**HAFEN**

## Apotheke im Freihof

**Geniessen, feiern, testen**

**Die Apotheke im Freihof nimmt am Samstag erstmals an der Chilbi in Wangen teil.**

Die Besucher:innen der Chilbi haben tagsüber die Möglichkeit, am Wettbewerb der Apotheke im Freihof teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen. Weiter können sie zu günstigen Konditionen Produkte der Schweizer Marken Diolin (biologische Produkte für Reinigung und Haushalt) und Yonoy (Körperpflege) in Probiergrösse erwerben.

Am Abend können sie – gegen einen kleinen Unkostenbeitrag – einen Atem-Alkoholtest durchführen. Die Einnahmen des Alkoholtests werden von der Apotheke im Freihof verdoppelt und dem Blauen Kreuz gespendet. Das Apothekenteam freut sich über zahlreiche Besuche. (Eing.)

**Gratulationen**

<b>30. September</b>	Cosima Genini, Brüttsellen, AZ Hofwiesen, Dietlikon	82. Geburtstag
<b>1. Oktober</b>	Olga Ciotta, Dietlikon	87. Geburtstag
<b>1. Oktober</b>	Margrit Dieckmann, Dietlikon	83. Geburtstag
<b>1. Oktober</b>	Muhlis Akin, Dietlikon	80. Geburtstag
<b>2. Oktober</b>	Francesco Manuppella, Dietlikon	84. Geburtstag
<b>3. Oktober</b>	Antoinette Süssli, Dietlikon	97. Geburtstag
<b>3. Oktober</b>	Lucie Messerli, Wangen	80. Geburtstag
<b>4. Oktober</b>	Dzemia Rasidagic, Dietlikon, PZ Rotacher	99. Geburtstag
<b>5. Oktober</b>	Arno Borck, Dietlikon	84. Geburtstag
<b>6. Oktober</b>	Domenica Tretter, Wangen	83. Geburtstag

**Goldene Hochzeit**

**6. Oktober** Charlotte und Rolf Staiger, Dietlikon 50. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Rät  
sei

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

**Magisches Quadrat**

- Lärmgeschützte Stelle der Tramgleiseinbauschwelle.
- Fällt der Maler aus dem Rahmen, erhält er einen Männernamen.
- Unempfindliche Stimmungskanonen? Das sieht man ihnen innewohnen.
- Bindet sich an Braten, Soja, Rahm, Tomaten.
- Für das Gommer Dorf im Sternenmeer muss bestimmt kein Fernrohr her!

Wenn aber die Lösung her muss: Sie steht auf Seite 23.

**Coiffeur «PINO»**

**Damen- und Herrensalon**

Bühlstrasse 4  
neben Café «Bühl»  
8305 Dietlikon

**Telefon 044 833 18 54**

*Art – Nails*

Manuela  
www.artnails.ch  
**☎ 044 833 18 89**

**ruchstuck**

Ihr Opelspezialist – Reparaturen aller Automarken

**garage AG**

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttsellen  
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Leserbrief

## An die Besucher des Abstimmigs-Zmorge mit Yam Pourié

Wir haben uns sehr über Ihren zahlreichen Besuch und die interessanten Gespräche bei dem feinen Z'morge gefreut! Es war ein schöner Erfolg für unseren Verein, so viel Interesse an der Arbeit der Menschen in Burkina Faso zu spüren. Besonders bedanken wir uns bei den vielen Spendern, die mit ihrem grosszügigen Beitrag wieder ein unerwartetes grosses Stück Unterstützung ermöglicht haben. Nach vielen Anfragen, hier nochmals ganz genau, Yam pourié heisst übersetzt: «Teilen von Gedanken, Kenntnissen und Weisheit».

Monique Raemy  
Präsidentin Yam pourié, Wangen



Frühstückstisch bei Yam pourié. (Foto Zyg)

Leserbrief

## Freie Fahrt für freie Bürger

Im Kurier von letzter Woche hat sich die FDP der Gemeinde Dietlikon zum Verkehrsrichtplan geäussert, über den an der Gemeindeversammlung vom 29. September abgestimmt werden soll.

Die FDP lehnt den Verkehrsrichtplan in der vorliegenden Form ab. Stören tut sie sich vor allem an der Einführung von Tempo 30. In der Partei ist man der Meinung, dass Dietlikon eigentlich keine Probleme mit der Verkehrssicherheit und dem Lärm hat. Das mag im Moment vielleicht so sein, aber der Verkehrsrichtplan ist eine Planung

für die nächsten Jahrzehnte und Dietlikon wächst, aus Einfamilienhäusern werden Mehrfamilienhäuser mit grossen Tiefgaragen für noch mehr Autos, die alle bewegt werden wollen. Das Verkehrsaufkommen wächst, die Gefahrenlage und der Lärmpegel nehmen zu. Will die FDP wirklich warten, bis etwas passiert, was man mit einer

weitsichtigen Planung hätte verhindern können?

Ein, von bürgerlichen Parteien immer wieder sehr gerne verwendetes Argument, das eigentlich nie bewiesen wurde, ist das Ausweichen des Verkehrs in die Quartiere, wenn auf den Hauptverkehrsachsen nicht der Zustand herrscht, der von der «freie Fahrt für freie Bürger»-Anhängerschaft gewünscht wird. Dabei haben die Mitglieder der FDP nicht daran gedacht, dass mit beruhigten Hauptverkehrsachsen all

diesen Schleichfahrern die Lust daran genommen wird, das Verkehrschaos zwischen Glattzentrum und Industriequartier Dietlikon zu umfahren. Für die betroffenen Quartiere in Dietlikon hiesse das, weniger statt mehr Verkehr. Das Auto wird in Zukunft seinen Stellenwert verlieren und es ist Zeit die «freie Fahrt für freie Bürger»-Mentalität so langsam abzulegen.

Heike Recktenwald, Dietlikon



**Matt Garten**  
Dietlikon

<p>Gartenpflege Gartenbau Steingärten Bepflanzungen Heckenschnitt Rasenpflege</p>	<p>Steinarbeiten Teichpflege Umgebungspflege Hochdruckreinigung Unterhaltsarbeiten Winterdienst</p>
---	---



Mob. : 078 734 73 36    info@matt-garten.ch    www.matt-garten.ch

Leserbrief

## Dank für die Ausstellungsfläche

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Albrecht-Treuhand AG bedanken. Mit Ihrer Hilfe haben Sie es mir ermöglicht, eine tolle Ausstellung mit meinen Aquarell-Bildern zu gestalten. Die zur Verfügung gestellten grossen Schaufenster, an bester Passantenlage, eignen sich optimal und bieten eine tolle Plattform für Künst-

lerinnen und Künstler, persönliche Werke auszustellen. Ich hätte nie gedacht, dass ich meine Bilder in meinem hohen Alter einmal ausstellen würde, doch wurde ich von Frau Albrecht ermutigt und liebevoll begleitet. Dafür danke ich sehr.

Hedi Vogel, Dietlikon

Goodwill

## Ihre Spende kämpft für Minderheiten.

www.heks.ch  
PC 80-1115-1



## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55



**admin@lienhart-transporte.ch**  
**www.lienhart-transporte.ch**

**Birchwilerstrasse 44**  
**8303 Bassersdorf**



(Foto Gelner Tivadar, Shutterstock)

Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon

## Ohne Punkte und Tore gegen den Gruppenfavoriten

Im letzten Meisterschaftsspiel in Volketswil gab es für den FCB nichts zu holen und eine klare Niederlage war die logische Folge.



Bereits zur Pause war die Partie praktisch gelaufen, der drei Tore Rückstand war für den FCB eine zu grosse Bürde, um nochmals auf einen Punktegewinn zu hoffen. Die eingespielten und routinierten Gastgeber bestimmten die Partie und gewannen am Schluss Leistungsgerecht mit 4:0. Brüttsellen

machte es dem Gegner mit krassen Eigenfehlern auch leicht, ebenso war man in den Zweikämpfen meistens nur zweiter Sieger. Während rund zwanzig Minuten im ersten Durchgang hatte der FCB seine beste Phase, doch zu einem zwingenden Abschluss kam man nicht. Es gilt nun die Lehren aus dieser Niederlage zu ziehen und sich auf die nächste Partie vorzubereiten.

Am kommenden Sonntag, den 2. Oktober kann der FCB endlich wieder ein Heimspiel zu gewohnter Anspielzeit um 14.30 Uhr auf dem Lindenbuck austragen. Der Gegner vom Zürichsee wird alles versuchen, den ersten Vollerfolg in der noch jungen Saison einzufahren. Für Brüttsellen ist es eine wegweisende Partie, mit einem Sieg könnte man sich im vorderen Tabellen Drittel etablieren.

Doch um dies zu erreichen, ist eine markante Steigerung gegenüber

dem letzten Spiel notwendig. Die Eigenfehler müssen abgestellt werden und das Zweikampfverhalten muss verbessert werden, ansonsten reicht es nicht für einen Sieg. Mit dem legendären Brüttseller Kampfgeist auf dem heimischen Lindenbuck und die Unterstützung der Zuschauer liegt ein Vollerfolg im Bereich des Möglichen. Wie üblich finden auch an diesem Wochenende diverse Juniorenspiele statt, deren Anspielzeiten auf der Homepage ersichtlich sind. (Eing.)

Glattal Falcons

## Der knappe Sieg der Falcons

Nachdem das Fanionteam der Glattal Falcons am letzten Wochenende bereits punktlos blieb, stand Trainer René Jaunin in der vierten Spielrunde vor einer weiteren schwierigen Aufgabe.



Gegen die Vipers aus der Inner-schweiz hatte René Jaunin aufgrund von Verletzungsspech nur mit einem kleinen Rumpfteam zu schaffen. Diesem Umstand zu verdanken, durfte jedoch Maximilian Wettstein aus dem Förderkader der U21 sein Debüt in der 1. Liga geben und sich unter Beweis stellen.

Den Startschuss zum Freitagspiel in der Dürrbachhalle gab dann Bachmann auf Seiten der Vipers mit einem souverän versenkten Penalty. Die Glattaler liessen sich davon jedoch nicht runterziehen und konnten durch Müller schnell ausgleichen. Dieser Umstand sollte sich im Verlauf des Spiels noch ein paar Mal wiederholen. So übernahmen die Vipers in den ersten 40 Minuten ganze vier Mal die Führung und die Falcons zogen gleich wieder nach.

Im letzten Drittel rümpften die angeschlagenen Stammspieler Good und Frommenwiler auf den Zuschauerplätzen die Nase, als der gelernte Verteidiger Obrist plötzlich in der Sturmspitze der ersten Formation stand. Ob nun geschickter Schachzug von Coach Jaunin oder einfach das Glück des Tüchtigen, der erwähnte Spieler mit der Nummer 11 läutete die Kehrtwende des Spiels ein.

### Sehenswerter Freistoss

Zuerst gings mit dem Ausgleich ins hohe Eck, nach einem Abpraller von Zollikers Schuss und Minuten später als Ausgangspunkt einer erfolgreichen und sehenswerten Freistossvariante. Innert wenigen Minuten erkämpften sich die Falcons gleich eine Zwei-Tore-Führung, da zwischen den Aktionen auch Steffen einen Treffer bejubeln durfte. Schuler auf Seiten der Vipers verkürzte

zehn Minuten vor Schluss jedoch für sein Team, wodurch eine hektische und chancenreiche Schlussphase startete. Die «InnerSchwyzer» warfen bis zum Schluss noch einmal alles nach vorne, scheiterten jedoch an Jonas Zolliker und mehrmals am Gehäuse.

Mit einem knappen 6:5-Sieg verabschiedeten sich die Falken damit ins Wochenende. Mit sechs Punkten aus vier Spielen und einem

Platz im Mittelfeld der Tabelle darf man von einem soliden Start für die Falcons sprechen, bevor in der nächsten Woche das Derby gegen UBN auf dem Plan steht.

Zum Schluss möchte sich die Mannschaft noch von Leon Harnisch und Alexander Lerch verabschiedeten, welche nach vielen Jahren das Team verlassen und einer neuen Herausforderung nachgehen. (Eing.)

**BENZ**  
**SCHREINEREI**

Benz Schreinerei  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 09 47

[www.benz-schreinerei.ch](http://www.benz-schreinerei.ch)

KÜCHEN  
TÜREN  
FENSTER  
SCHRÄNKE  
MÖBEL  
REPARATUREN



**MADE IN**  
**DIETLIKON**

(Vor-)letzte Leichtathletikmeisterschaften

## Wenn die Kräfte langsam nachlassen

**Zum Abschluss einer intensiven Saison gewannen die Dietliker Leichtathleten noch einmal Titel und Medaillen. Die Müdigkeit war aber auch spürbar.**

Nach seinen grossen Erfolgen auf nationaler Ebene wollte Tom Luca Häberli am Kantonalfinal U12–U16 im Sihlhölzli in Zürich endlich auch einmal Kantonalmeister werden. Chancen hatte er mehrere, gehörte er doch in mehreren Disziplinen zu den Favoriten. Doch für einmal lief es nicht nach Wunsch. Im Diskuswerfen haderte er mit dem rutschigen Ring. Statt mit einer Normalleistung um den Sieg zu kämpfen, verpasste er schliesslich die Medaillen. Und auch im Weitsprung klappte gar nichts.

Als Favorit zum Hürdensprint angetreten, rettete er nach technischen Schwierigkeiten immerhin den zweiten Platz ins Ziel. Ein mentaler Neustart musste her, und so trat Tom Luca ganz locker und ohne Erwartungen zum Kugelstossen an. Und endlich lief es. Mit toller neuer Bestleistung gab es den überraschenden dritten Platz. Mit viel Krampf und einer tollen Willensleistung folgte noch ein zweiter Platz im Hochsprung.

Deutlich ausgeruhter war Tobias Krebs, der nach seiner Kreuzband-OP erst den zweiten Wettkampf be-

stritt. Mit einem Stoss nahe an die Schweizer Saisonbestleistung gewann er nach dem Schweizermeistertitel auch die kantonale Meisterschaft souverän. Zufrieden durfte auch Fabian Koch sein, der im Weitsprung und Hürdenlauf eine Bestleistung erzielte, und damit auch erstmals eine SM-Limite erreichte.

### Sensationelle Giulia

Bei den U16 Frauen war nur Giulia Marioni am Start. Weil über 2000 Metern keine Konkurrentinnen angemeldet waren, durfte sie ein Rennen gegen die U14-Jungs laufen, welches sie souverän gewann. Die Triathletin zeigte bei ihrem ersten Bahnlauf in diesem Jahr ihr tolles Niveau. In 6.44 Minuten lief sie nicht nur deutlich unter die SM-Limite von 7.10 Minuten, sondern sie platzierte sich gleich auf dem vierten Platz der nationalen Saisonbestenliste.

Toll lief im gleichen Rennen auch der junge Mehrkämpfer Diego Märki, der sich erstmals an die lange Distanz wagte. Medaillen in der U14-Kategorie gewannen Basil Milz im



Das Podest im Kugelstossen mit Tobias Krebs und Tom Luca Häberli (r).

Drehwerfen und Lionel Hagen im Weitsprung, während Eray Güler für einmal leer ausging. Grosse Hoffnungen hatte auch Jonas Krebs in der Kategorie U12. Zweimal ver-

passte er seine Medaillen Chancen, bis er im Drehwerfen doch noch erfolgreich war – er durfte als Kantonalmeister gleich zuoberst auf das Podest steigen. (Eing.)

### Schöne möblierte 2 Zimmerwohnung

51m2 für 1 Personenhaushalt zu vermieten. Sep. Küche, grosser Balkon, alle Böden Parkett oder Steinplatten, ruhig und doch nah zum ÖV, Hallen-Freibad und Einkauf in Dietlikon.

Bezug nach Vereinbarung für 1 Jahr, evtl. länger. Miete 1'420.– plus 180.– Nebenkosten. Aussenparkplatz für 50.– kann dazu gemietet werden.

**Kontakt unter:**  
044 834 00 30 oder [info@albrecht-treuhand.ch](mailto:info@albrecht-treuhand.ch)

### Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 [info@buowa.ch](mailto:info@buowa.ch)

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig. In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!

### TV Dietlikon

## Laszlo Szobotka ist Schweizermeister

An den Masters-Schweizermeisterschaften in Bellinzona gewann der Neuzugang im TV Dietlikon, Laszlo Szobotka, gleich drei Medaillen in der Kategorie M45. Über 400m

und im Speerwerfen wurde er zweiter, im 200-Meter-Lauf gar erstmals Schweizermeister. Der TV Dietlikon freut sich über die tolle Verstärkung! (Eing.)



Erfolgreicher Neuzugang im TV Dietlikon: Laszlo Szobotka (mitte) erhielt auf Anhieb drei Medaillen. (Foto zvg)

## TV Dietlikon

## Trainingsweekend der Volleyballriege

Bei einem Trainingsweekend geht es einerseits um intensive Sporteinheiten, andererseits aber auch, wie es sich für einen Turnverein gehört, ums gemütliche Zusammensein. So wird nicht nur die Technik trainiert, auch der gruppenübergreifende Zusammenhalt wird gefördert.



(Foto zvg)

Sucht Verstärkung für die nächste Saison: Volleyballriege des TV Dietlikon.

Am vorletzten Wochenende trafen sich zwölf Spielerinnen und Spieler der Damen- Herrn- und Plauschmannschaft der Volleyballriege

zum gemeinsamen Trainingsweekend. In Morschach haben die Organisatorinnen Anja Friderich und Claudia Frey eine ideale Sport- und

Freizeitanlage gefunden. Aufgrund von einigen kurzfristigen Abmeldungen fiel die Gruppe zwar kleiner aus als geplant, das beeinflusste die Motivation der Anwesenden aber keineswegs.

#### Intensives Training und verdiente Erholung

Das spielerische Aufwärmen galt jeweils den Schwerpunkten Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Anschliessend konnten in den gut vorbereiteten und abwechslungsreich gestalteten Trainingseinheiten Reaktion, Koordination, Technik, Schlagkraft und Präzision verbessert werden. Beim abschliessenden Mix-Turnier am Sonntagnachmittag war der Ehrgeiz gross, das Gelernte umzusetzen und sich als Team optimal zu ergänzen. Trotz unterschiedlichen Leistungsstärken gelangen schöne Spielzüge und die Freude über einen hartumkämpften Punkt war gross. Zwischen den Trainingsblocks bot der Swiss Holiday Park perfekte Voraussetzungen für Erholung und Geselligkeit. Im warmen Sprudelbad

fühlten sich die müden Glieder gleich viel leichter an und der gemeinsame Spaghetti-Plausch am Abend sowie die anschliessenden Partien Billard, Tischfussball, Dart und Tischtennis förderten den Zusammenhalt über die Gruppierungen hinaus. Das Feedback am Sonntagabend war einheitlich: Eine optimale Kombination aus Training, Spiel und gemütlichem Beisammensein; Wiederholung sehr erwünscht!

#### Verstärkung gesucht

Für die bevorstehende Wintersaison heisst es nun am Ball bleiben. Während in der Plausch-Gruppierung Spiel und Spass im Vordergrund stehen, kämpfen die Damen und die Herren in der Kantonalliga, der obersten Liga des STV, um die Meisterschaft. Alle drei Teams wünschen sich Verstärkung und freuen sich jederzeit über Neuzugänge. Trainingszeiten, Anforderungen und Kontaktdaten findet man auf der Homepage des TV Dietlikon im Menu Riegen/Volleyballriege. (Eing.)

## Frauenverein Dietlikon

## Viel los im Oktober

Der Oktober lädt zu drei wiederkehrenden Anlässen und einem Ausflug ein.



Am Donnerstag, 6. Oktober wird das Zmorgebuffet im Reformierten Kirchgemeindehaus angeboten und zwar von 8 bis 10 Uhr, für 7.50 Franken. Auch Nichtmitglieder dürfen mitmachen. Mann muss auch nicht Frau sein.

Am Dienstag, 11. Oktober werden um 14 Uhr zum vierten Mal in diesem Jahr die Karten gemischt, um Punkte gekämpft und um 17 Uhr eine Majestät gekrönt. Weil auch die «Untertanen» einen Preis erhalten sollen, ist eine Anmeldung bis am 5. Oktober nötig. Man richte diese an Annemarie Stehlé Schmid, 044 833 09 88 oder a.stehle@glattnet.ch. Am Mittwoch, 19. Oktober folgt der Halbtagesausflug, eine Fahrt mit Zug und Bus in die Genusswelt Lækkerli Huus in Frenkendorf. Dazu braucht es ein eigenes Billett (Zürich-Liestal-Frenkendorf und zurück). Gestartet wird um 11.43 Uhr mit der S3. Im Lækkerli Huus

wartet eine Führung mit Degustation und ein Apéro auf die Teilnehmenden. Für die Mitglieder werden diese Kosten übernommen, Nichtmitglieder beteiligen sich bitte mit 10 Franken daran.

Zurück wird man etwa um 18 Uhr sein. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum wird eine Anmeldung erbeten. Diese richte man an Esther Rothen, 044 833 42 36 oder esther.rothen@gmx.ch! Anmeldeabschluss ist am 12. Oktober.

Am Mittwoch, 26. Oktober ist es wieder Zeit für den Besuch des Kasperlis in Dietlikon. Er wird wie immer zwei Mal auftreten und diesmal «D'Zauberchetti» sowie «D'Wunderblueme» spielen. Im nächsten nächsten Kurier wird dann auf diesen Kinderanlass genauer eingegangen.

Und nicht vergessen, der Frauenverein sucht dringend eine neue Präsidentin und mindestens eine Beisitzerin!

(Eing.)

## Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

## Erhalt des Zertifikates

Am Sonntag feiert die reformierte Kirche Dietlikon.

reformierte kirche dietlikon 

In einem Festgottesdienst verleiht man der Freude darüber Ausdruck, dass die Aufbauarbeit für das kirchliche Umweltmanagement «Grüner Guggel» die letzten ein- einhalb Jahre hinweg nun mit dem

Erhalt des Zertifikats belohnt worden ist. Auch Kirchenrätin Esther Straub wird anwesend sein, schöne Musik und ein Apéro riche im Anschluss werden den Anlass abrunden. Herzlich willkommen! Die reformierte Kirchenpflege Dietlikon freut sich auf Mitfeiernde.

(Eing.)

## Sanitär Krucker AG

Zürichstrasse 38 b, 8306 Brüttisellen  
Tel. 044 833 35 33

[www.sanitaer-krucker.ch](http://www.sanitaer-krucker.ch)  
[info@sanitaer-krucker.ch](mailto:info@sanitaer-krucker.ch)

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen

Für echte Veränderung  
[helvetas.ch/mithelfen](http://helvetas.ch/mithelfen)



## Vitaswiss

## Eulen, Luchse, Wildschweine und Bären

**Geduld zahlt sich aus – und wie der Vitaswiss-Wandergruppe ein Bär aufgebunden wurde.**

Das Warten hat sich gelohnt! Nachdem die Herbstwanderung wegen unsicherem Wetter um eine Woche verschoben wurde, zeigte sich der Herbst nun von der schönen Seite. Die Fahrt von Dietlikon führte durch das mystisch-neblige Zürcher Weinland bis nach Stein am Rhein. Dort angekommen reckten der Gruppe die ersten Sonnenstrahlen entgegen, welche jedoch noch nicht bis in die Gässchen der Altstadt durchdringen mochten. Folglich war es noch sehr frisch und ein wärmender Kaffee musste her! Gut gestärkt starteten die zwölf Wanderfreudigen auf einen gemütlichen Ausflug nach Stammheim.

In der schmucken Altstadt von Stein am Rhein war es schwierig, die Gruppe zusammen zu halten, lockten doch viele Geschäfte, bunte Fassaden und andere Sehenswürdigkeiten. Nach dem Stadtbummel ging es über die Brücke und dann ein Stück entlang des Rheins, um die Ortschaft auch noch von der anderen Flussseite geniessen zu können.

### Auf zum Picknick!

Danach führte die Wanderung über Feld und Wald den Hügel hoch, bis zu einem Picknickplatz mit Holz-Aussichtsturm. Dazwischen boten sich den Teilnehmenden immer wieder Überraschungen. Sie hörten Singvögel, ent-

deckten sich windende Baumrinden und sichteten Eulen, Luchse, Wildschweine und Bären. Wie bitte ...? Ja! Allerdings waren diese Wildtiere aus Baumstämmen

geschnitzt. Deshalb konnten sie gefahrlos angefasst, gestreichelt und sogar umarmt werden.

Nach der Mittagsrast ging es fröhlich bergabwärts. Immer im Blick das Weinland – und auch schon bald das Dorf Stammheim. Die Sonne lachte vom Himmel. Reb-

berge, Kastanien und schöne Riegelhäuser liessen die Augen der Wanderleute erstrahlen. Nur noch ein Katzensprung war es bis zum Bahnhof, wo der angenehme Wandertag mit einem erfrischenden Getränk abgerundet wurde.

(Eing.)



Wanderung: Die Vitaswiss-Gruppe, noch warm eingepackt in Stein am Rhein. (Foto zvg)

### Reformierte und katholische Kirchen Dietlikon

## Begegnungen durch die Adventsfenster

**Die Planung für das kommende Dietliker Adventsfenster beginnt.**



Bald verzaubern in Dietlikon Adventsfenster wieder die Bevölkerung. (Foto zvg)

Die Adventsfenster in der Gemeinde sind immer ein Ort der Freude und Begegnung. Jedes Fenster wird indi-

viduell und persönlich gestaltet und das Angebot ist unterschiedlich: Singen, Plaudern, Essen und Trinken.

Die Lichter strahlen nicht nur aus den Lampen oder Kerzen, sondern auch in den Augen der Betrachtenden. Welche Dietliker:innen haben Lust, ein Fenster während der Adventszeit zu schmücken und als Advents-Gastgeber:innen mitzuwirken? Der Raum wird nach eigenen Möglichkeiten gewählt (Garten, offene Garage, Laube, oder ähnliches). Wichtig: Das Fenster soll von der Strasse aus gut sichtbar sein, sich zum Schmücken eignen und über eine Möglichkeit verfügen, den Holzstern geschützt anzubringen. Die ökumenische Organisationsgruppe freut sich über jede Anmeldung bis zum 10. Oktober an Jacqueline Collard, 044 833 66 38 oder unter [jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch](mailto:jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch). Ein paar Daten sind schon vergeben. Für alle Angemeldeten gibt es am Montag, 7. November um 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus,

Dorfstrasse 15, ein Sternentreffen (mit Abgabe der Daten und Sterne).

### Das Konzept

Alle Adventsfenster werden durchgehend vom 1. bis und mit 24. Dezember zwischen 17 bis 22 Uhr beleuchtet.

Alle Adventsfenster erhalten leihweise einen grossen Holzstern (Durchmesser 50 cm) mit der Zahl des abgesprochenen Datums darauf. Dieser Stern sollte vom 1. bis 24. Dezember draussen gut sichtbar angebracht werden. Am entsprechenden Datum steht den Besuchern ein Ort für spontane Begegnungen offen (Zeitfenster bitte unten angeben)

Am 1. Dezember findet eine gemeinsame Besichtigungstour der geschmückten Fenster statt.

Start: vor der reformierten Kirche, um 18 Uhr; Ziel: katholische Kirche mit offener Stube. (Eing.)



(Foto zvg)

## Reformierte Kirche Wangen-Brüttisellen

### «Chile a de Chilbi»

So lautet das Motto des Familien-Gottesdienstes am grossen Wangemer Fest.

An der Wangemer Chilbi 2022 lädt die Reformierte Kirche zum Gottesdienst ein. Der Gottesdienst findet am Sonntagmorgen um 11 Uhr statt. Man feiert diesen im Zelt des Schaukelvereins direkt oberhalb des Chilbi-Platzes.

Starten kann man seinen Chilbi-Besuch am Sonntag mit einer Zeit spirituellen Tiefgangs. Man lasse die Seele baumeln zu Musik mit

Akkordeonbegleitung und zu zeitlosen Inhalten aus der Bibel.

Alle sind herzlich eingeladen mit ihrer Familie, Freunden und Kollegen, den Chilbi-Gottesdienst zu besuchen. (Eing.)

#### Chilbi-Gottesdienst

So, 2. Oktober, 11 Uhr  
Zelt des Schaukelvereins  
Kindhausenstrasse 12, Wangen

## GLP Wangen-Brüttisellen

### Um einen Platz verrutscht

Vertippt, überlesen oder falsch im Kopf – schnell ist eine falsche Angabe verfasst. So passierte es auch im letztwöchigen Eingesandten über die Kantonsratslistenplatzierung. Dieses Korrigendum soll diesen Fauxpas beheben.



Pietro Realini, Co-Präsident GLP Wangen-Brüttisellen, kandidiert nicht wie letzte Woche fälschlicherweise geschrieben auf dem sechsten, sondern auf den siebten Platz der Kantonsratsliste. Der Irrtum ist vermutlich entstanden, weil einerseits Realini seinen Listenplatz noch an der Beschlussversammlung getauscht hat. Andererseits kandidiert Benno Scherrer neben dem Regierungsrat ebenfalls für den Kantonrat auf Platz eins.

#### Ambitionen entscheidender als Platz

Viel wichtiger als der Listenplatz sind allerdings die Bestrebungen der Kandidierenden. Sie setzen sich unter anderem für eine progressive

Energie- und Umweltpolitik sowie eine liberale Wirtschaftspolitik ein. Weiter sind eine moderne Bildung, Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Engagement wichtige Themen. Insbesondere der Sektion Wangen-Brüttisellen ist es ein grosses Anliegen, zusammen mit der landwirtschaftlichen Bevölkerung Planungssicherheit zu schaffen, sodass nachhaltige Lösungen erarbeitet werden können. Am Ende soll ihr Einkommen und die Ernährungssicherheit gewährleistet werden. «Hegen Sie ähnliche Ziele?», fragt die GLP. «Und liegt Ihnen eine enkeltaugliche Zukunft am Herzen? Dann wählen Sie an den Kantons- und Regierungsratswahlen im Februar 2023 die GLP (Liste 4).» (Eing.)

## Frauen Brüttisellen

### Herbstwald und Wildlernerhänger erleben

Mit Kindern im Schulalter einen spannenden Morgen im Herbstwald verbringen. Frauen Brüttisellen organisieren das!



Tiere und Natur kennenlernen: Wildlernerhänger. (Foto zvg)

Christoph Wegmann, Jäger und Forstwart, gibt Auskunft über Wildtiere, deren Lebensweise und die Jagd. Im Wildlernerhänger gibt es vieles zu bestaunen: ausgestopfte Tiere, Felle und vieles mehr.

Treffpunkt: Samstag, 15. Oktober, 10.30 Uhr beim TCS Parkplatz Waldgatter in Wangen. Der kostenlose Anlass dauert bis ca. 12.45 Uhr. Anschliessend werden beim gemütlichen Grillieren bis um 15.00 Uhr Wurst, Brot und Getränke offeriert. Anmelden bis am 10. Oktober unter [www.frauenbruettisellen.ch](http://www.frauenbruettisellen.ch) oder per Mail an [kontakt@frauen-bruettisellen.ch](mailto:kontakt@frauen-bruettisellen.ch) – bitte Personenanzahl mitteilen und Information falls nur bis 12.45 Uhr dabei. (Eing.)

## Ergänzung

### Name des Autors

In der letzten Ausgabe des «Kuriere» ging der Name des Autos vergessen, der über den Polit-Talk geschrieben hat. Der Artikel stammt von Alessandro Kälin.

(Red.)

#### Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.  
Mir freued eus uf Sie.  
Autos für den Schweizer Markt  
oder für Export.  
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55  
[automb2000@gmail.com](mailto:automb2000@gmail.com)



**ELEKTRONEIDHART**  
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88  
Tel. 044 836 35 00  
[info@elektro-neidhart.ch](mailto:info@elektro-neidhart.ch)

8309 Nürensdorf  
Fax 044 836 35 07  
[www.elektro-neidhart.ch](http://www.elektro-neidhart.ch)



**René Fringeli**  
Maurer-Plattenlegergeschäft

- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen  
Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44  
Mail [rene.fringeli@sunrise.ch](mailto:rene.fringeli@sunrise.ch)

Schweizer Handwerk

Frauen Brüttsellen

## Das Geheimnis hinter den Stadtmauern

**Eine abwechslungsreiche Reise zu zwei historischen Schweizer Städten erlebten die Frauen Brüttsellen.**

Zuerst präsentierte sich das Wetter am 16. September für die reisefreudige Gruppe der Frauen Brüttsellen gar nicht verheissungsvoll. Trotzdem trafen sich die Teilnehmerinnen gutgelaunt morgens am Bahnhof Dietlikon. Über Winterthur fuhr der Zug nach Stein am Rhein. In Gruppen starteten die Frauen die spassige Schnitzeljagd virtuell per Explorial Ticket mit dem Handy, um das schmucke Städtchen zu erkunden. Raten, Knobeln und Jahreszahlen bestimmen waren angesagt. Jede Mitspielende gab ihr Bestes, war es doch der Wunsch, innert kurzer Zeit mit korrekten Antworten eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Welche Waren im Mittelalter auf dem Rhein transportiert wurden, was Diogenes im Fass zu Alexander dem Grossen gesagt hatte oder wie viele Laibe Brot sich an einer kunstvoll bemalten Hausfassade befinden... dies waren Fragen, die es zu beantworten gab. Mit viel Eifer wurde überlegt und gerätselt. Danach hatten die Ratefüchsinen das Mittagessen im Restaurant

Wasserfels mehr als verdient. Nach feinen Eglifilets oder einer bunten Salatplatte und köstlichem Dessert waren alle gestärkt für das weitere Programm. Strömte der Regen während der Mittagspause, so schloss Petrus pünktlich fürs nächste Abenteuer seine Schleusen und bescherte sogar sonniges Wetter. Leider fiel die Schiffsreise nach Schaffhausen infolge Wassertiefstands aus, darum erreichte die bunte Schar die historische Rhein-stadt mit der Eisenbahn.

**Zu Gast auf dem Munot**

Auf dem Munot berichtete die Turmwächterin mit Charme und Witz viel Wissenswertes über dieses imposante Wahrzeichen der Stadt. Dieses wurde im 16. Jahrhundert als Festung erbaut und dient heute als städtischer Veranstaltungsort und Kulturzentrum. Im Turm befindet sich auch die Wohnung der Munotwächterin, die sich um die Damhirschkolonie im Munotgraben kümmert und jeden Abend um 21 Uhr von Hand das Munotglöcklein läutet. Beim Frauenstreik am 14. Juni 2019 schwing das Glöcklein zum ersten und einzigen Mal seit hunderten von Jahren. Dies brachte der quirligen Munotwächterin Lob, aber auch etwas Kritik ein.



Hinter diesen Gemäuern verbergen sich Legenden: Die Frauen Brüttsellen machten sich auf ihrer Reise auf, sie zu entschlüsseln. (Foto zvg)

Mit viel Wissen über Schaffhausen versehen, schlenderten die Frauen durch die gemütliche Altstadt, genossen feinen Kaffee samt Kuchen oder erfreuten sich an den erworbe-

nen Schnäppchen aus den noblen Geschäften. Auf der Heimfahrt waren zahlreiche Einkaufssäcke und zufriedene und glückliche Gesichter zu entdecken. (Eing.)

Turnplausch Wangen Damen

## Mit einer Tombola am Fest

**An diesem Wochenende ist endlich wieder Chilbizeit! Der Turnplausch Wangen Damen (WADA) ist auch an der diesjährigen Chilbi wieder mit der Tombola vertreten.**

Man versuche sein Glück an der Tombola der Wangemer Chilbi. Der Verein Turnplausch Wangen Damen hat auch dieses Jahr eine vielseitige Auswahl an Gewinnen für die Besucher:innen zusammengestellt.

Wer hat Lust den nächsten Sommer auf dem Stand Up Paddle zu geniessen oder mit einem E-Scooter durch Wangen zu flitzen, sollte mitmachen. Ein Helikopter-Rundflug und viele andere tolle Preise warten. Für jedes Alter und jeden Geschmack stehen an der Ausgabestelle, an der Unterdorfstrasse 5, Preise für die Glückspilze bereit.

Am Chilbi-Samstag (1. Oktober) startet der Losverkauf um 14 Uhr und dauert bis Samstagabend. Die Gewinne können am Samstag bis 21 Uhr oder am Sonntag zwischen 14 bis 16 Uhr abgeholt werden.

Wer nicht nur im Spiel einen Volltreffer erzielen möchte: Man trifft sich zu einem vielseitigen Fitness-Angebot, Spiel und Spass jeweils am Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle des Schulhaus Oberwisen in Wangen. Die «Turnplausch Wangen Damen» freuen sich auf Besucher:innen an der Chilbi oder in der Turnhalle. (Eing.)



Die Preise stehen bereit: Stand der «Turnplausch Wangen Damen». (Foto zvg)

Annahmeschluss für Einsendungen:  
Montag, 13.00 Uhr



Verkauf – Service – Reparaturen

**Spalinger**

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 888 19 19  
www.spalinger.ch

## Herbstferien-Kurswoche für Kids



10. bis 14. Oktober 2022

In der ersten Schulferienwoche findet wieder unsere Kurswoche für Kids statt (Kurse in verschiedenen Niveaus): am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09.15 – 11.25 Uhr und am Dienstag von 13.15 – 15.25 Uhr. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie am Empfang des aqua-life, unter der Telefonnummer 044 833 18 44 oder auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) – Download.

## Erwachsenen-Schwimmkurse

8 Lektionen à 45 bzw. 30 Min, 25. Oktober bis 13. Dezember 2022

Anfänger-Schwimmkurs (ohne Vorkenntnisse), Dienstag 18.30 – 19.15 Uhr (45 Min.)  
 Kraulkurs Anfänger, Dienstag 19.20 – 20.05 Uhr (45 Min.)  
 Kraulkurs fortgeschrittenes Niveau, Dienstag 20.10 – 20.40 Uhr (30 Min.)  
 Alle Anmeldungen sind direkt in unserem Webshop auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) buchbar.

## Kinderschwimmkurse, Baby-Schwimmen und Aqua-Kurse

In den laufenden Kursen sind noch einzelne Plätze frei: Wir nehmen die Anmeldungen direkt in unserem Webshop unter [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) entgegen.

Wir freuen uns, Sie im Bad begrüßen zu dürfen!

Ihr aqua-life Team

## Einladung zur Pfarreiversammlung



**Sonntag, 30. Oktober 2022 nach dem Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme um ca. 11.00 Uhr im Pfarreizentrum, Fadackerstr. 11, Dietlikon.**

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrei St. Michael, die das 16. Lebensjahr erreicht haben.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bericht der Präsidentin
3. Wahlen Pfarreirat, Präsidium
4. Information zur aktuellen Situation in der Pfarrei
5. Vorstellung von «Allianz Gleichwürdige Katholisch» Diskussion
6. Allfälliges

Während der Versammlung wird ein Programm für Kinder und Jugendliche angeboten.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem Apéro und Pizzen eingeladen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bis am 28. Oktober 2022 im Pfarreisekretariat melden.

Anträge und Kandidatenvorschläge sind bis 20 Tage vor der Versammlung der Präsidentin einzureichen

*Im Namen des Pfarreirates St. Michael  
 Anne-Catherine de Loë, Pfarreiratspräsidentin*



Besuchen Sie unsere  
 Ausstellung in Bassersdorf

**Wintsch-Tonercode AG** | Winterthurerstrasse 9  
 8303 Bassersdorf | Telefon 043 266 20 30  
[info@tonercote.ch](mailto:info@tonercote.ch) | [www.tonercote.ch](http://www.tonercote.ch)

### Austauschwannen



Bade- und Duschwannen ersetzen ist die seit vielen Jahren bewährte Renovation. Die alte Ab- und Überlaufgarnitur wird in jedem Fall ersetzt. Die Wandplatten bleiben bestehen.

### Türe in best. Badewanne



Der nachträgliche Einbau einer Türe in die bestehende Badewanne ermöglicht einen sicheren Ein-/Ausstieg. Einfacher Einbau ohne Schmutz innert 5-7 Stunden.

### Schlagstellen-Reparaturen



Schlagstellen-Reparaturen an emaillierten Stahl und Acryl Bade-/Duschwannen sowie an Waschbecken.

### Antirutsch-Beschichtung



Grip ist die führende und Bfu zertifizierte Anti-Rutsch-Beschichtung für alle Nassbereiche.



Weitere Sanitär-Apparate für Ihr neues Bad  
 finden Sie unter [www.tonercote.ch](http://www.tonercote.ch)

Stimmberichtigte								Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total		Total eingegangen		Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet						
4761		2413		79	20	2306	8				0		

Vorlage 1: Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsiniziative)»									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2398	6	2392	26	0	2366	978	1388	50.37	

Vorlage 2: Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2402	6	2396	18	0	2378	1498	880	50.45	

Vorlage 3: Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2403	6	2397	16	0	2381	1415	966	50.47	

Vorlage 4: Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2371	6	2365	57	0	2308	1212	1096	49.80	

Stimmberichtigte								Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total		Total eingegangen		Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet						
4761		2413		79	20	2306	8				0		

Vorlage 1: Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative»)									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2270	7	2263	60	0	2203	1981	222	47.68	

Vorlage 2: Kantonale Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre»									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2280	7	2273	53	0	2220	965	1255	47.89	

## Abstimmungsergebnisse vom 25. September 2022

### Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmberichtigte								Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total		Total eingegangen		Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet						
4761		2413		79	20	2306	8				0		

Vorlage 1: Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative»)									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2270	7	2263	60	0	2203	1981	222	47.68	

Vorlage 2: Kantonale Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre»									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2280	7	2273	53	0	2220	965	1255	47.89	

### Kantonale Volksabstimmungen

Stimmberichtigte								Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
Total		Total eingegangen		Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet						
4761		2413		79	20	2306	8				0		

Vorlage 1: Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative»)									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2270	7	2263	60	0	2203	1981	222	47.68	

Vorlage 2: Kantonale Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre»									
Stimmzettel						Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein		
2280	7	2273	53	0	2220	965	1255	47.89	

## Unterhalt der Strassenbeleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung in Dietlikon gehört mit ca. 1 kWh pro Kandelaber/Tag zu den energieeffizientesten der Schweiz. Die Gemeindewerke Dietlikon legen grossen Wert auf eine effiziente und sparsame öffentliche Beleuchtung, ohne sicherheitsrelevante Aspekte zu vernachlässigen.

Daher werden alle 5 Wochen Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt sowie der Ersatz von defekten Lampen vorgenommen. Diese Arbeiten können aus Grün-

den der Sicherheit sowie einer zügigen und effizienten Erledigung mit der Hebebühne nur tagsüber ausgeführt werden. Darum ist es unumgänglich, dass die Beleuchtung auch am Tag eingeschaltet ist.

**Der nächste Termin ist; Mittwoch, 5. Oktober 2022**

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeindewerke



### Ausstellung und Shop im Gemeindehaus Dietlikon

## Celestino Piatti

Zu Ehren von Celestino Piatti findet vom 18. bis und mit 20. November 2022 eine Verkaufsausstellung im Saal des Dietliker Gemeindehauses statt. Gezeigt werden Originale, Druckgrafiken, Plakate, Kalender und Bücher des international renommierten Künstlers, der in Dietlikon aufgewachsen ist.

### Herzlich laden wir Sie zu einem Besuch ein:

Freitag, 18.11.2022	18.00 – 22.00 Uhr	Vernissage 19.00 Uhr
Samstag, 19.11.2022	10.00 – 20.00 Uhr	Kurze Führungen um 11.00 und um 16.00 Uhr
Sonntag, 20.11.2022	10.00 – 16.00 Uhr	Kurze Führungen um 11.00 und um 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!  
Gemeinderat

## Papiersammlung



Samstag, 1. Oktober

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfahrt üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Handballclub Pfadi, 079 422 32 29

Raum, Umwelt + Verkehr



# Weihnachtsmarkt

dietlikon

## 3. Dezember 2022

**Jetzt Stand anmelden**

 **dietlikon**  
menschlich, offen, modern

[www.weihnachtsmarkt-dietlikon.ch](http://www.weihnachtsmarkt-dietlikon.ch)

**Kleinkunst**

**Musenkuss Kabarett mit «Ach, Luise!»**

**Wir starten mit einer humoristisch-frivolen Liederrevue in die neue Saison.**

Das Programm beschwört mit nostalgischen Evergreens und deutschen Chansons das Berlin der 1920er-Jahre. Nach den schrecklichen Kriegsjahren wollte man sich wieder amüsieren und das Leben von der heiteren Seite sehen. Die Musik war von Schwung und Übermut sowie von amüsanten und verwegenen Witzen geprägt. Dem famosen Trio Musenkuss mit Samuel Zünd, Gesang und Conference; Nina Ulli, Violine und Edward Rushton, Piano, gelingt es, die «Golden Twenties» mit einer perfekten Show wieder aufleben zu lassen und damit für euphorische Begeisterung zu sorgen.



Wir freuen uns sehr, diese drei hervorragenden Künstler auf unserer Bühne präsentieren zu können und laden Sie herzlich ein, dieses aus-

serordentliche Spektakel mit uns zu geniessen.

*Ihr Kulturtreff-Team*

Ort:	Kleintheater des Alexander-Bertea-Dorftreffs
Datum:	<b>Freitag, 7. Oktober und Samstag, 8. Oktober um 20.00 Uhr</b>
Türöffnung:	19.00 Uhr
Eintritt / Tickets:	Fr. 35.– an der Abendkasse
Reservation:	Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen dringend die Tickets zu reservieren. Wir nehmen Ihre Reservation gerne ab <b>Montag, 3. Oktober</b> telefonisch zwischen 17 und 20 Uhr über Telefon 079 883 05 79 entgegen.
Bistro:	Vor und nach dem Programm ist unser kleines Theaterbistro geöffnet und wir heissen Sie herzlich willkommen.
Weitere Infos:	<a href="http://www.kulturtreff.ch">www.kulturtreff.ch</a> und <a href="http://www.musenkuss.ch">www.musenkuss.ch</a> Unterstützt durch die Gemeinde

**Montag, 10. Oktober**

**Häckseldienst für Gartenabraum**



Der Dietliker Bevölkerung wird viermal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.

**Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.**

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Äste mit Stacheln sind via Grüngutabfuhr zu entsorgen (Verletzungsgefahr).
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand** bereitgelegt werden.
- Pro Liegenschaft wird **15 Minuten** lang kostenlos gehäckselt. Sollte das bereitgestellte Astmaterial die kostenlose Häckseldauer übersteigen, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.

- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahmen, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

**Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.**

Für Rückfragen steht die Abteilung OE Raum, Umwelt + Verkehr (Tel. 044 835 82 30 oder [umwelt@dietlikon.org](mailto:umwelt@dietlikon.org)) zur Verfügung.

*Raum, Umwelt + Verkehr*

**Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst vom Montag, 10. Oktober**

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 835 82 30, per E-Mail: [umwelt@dietlikon.org](mailto:umwelt@dietlikon.org)  
(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ohne Rückbestätigung gelten E-Mailanmeldungen als nicht erhalten und nicht registriert).

**Anmeldeschluss: 5. Oktober**



# Abstimmungsergebnisse vom 25. September 2022

## Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
4714	2327	160	49	2107	11	0

**Vorlage 1:**  
**Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»**

Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2313	11	2302	15	0	2287	795	1492	49.07

**Vorlage 2:**  
**Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer**

Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2309	11	2298	17	0	2281	1406	875	48.98

**Vorlage 3:**  
**Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)**

Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2310	11	2299	15	0	2284	1335	949	49.00

**Vorlage 4:**  
**Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)**

Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2273	2	2271	79	11	2181	1234	947	48.22



## Kantonale Volksabstimmungen

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
4714	2327	160	49	2107	11	0

**Vorlage 1:**  
**Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 31. Januar 2022, Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative»)**

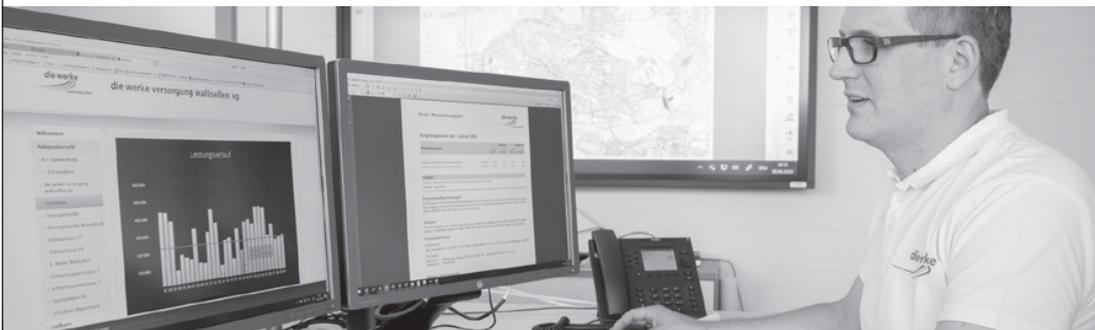
Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2150	9	2141	53	0	2088	1818	270	45.61

**Vorlage 2:**  
**Kantonale Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre»**

Stimmzettel					Stimmen		Stimm-beteiligung%	
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja		Nein
2157	9	2148	57	0	2091	871	1220	45.76

Wahlbüro Wangen-Brüttisellen

# Gaspreise ab 1. Oktober 2022



Ein sehr turbulenter Gasmarkt stellt die Branche seit bald einem Jahr auf eine harte Probe. Die Medien berichten laufend über die Gründe: unter anderem der Ukraine-Krieg und eine mögliche Energiemangellage. Ab 1. Oktober müssen wir deshalb unsere Lieferpreise nochmals um knapp 2 Rappen pro Kilowattstunde anheben.

### Verbrauchsabhängige Preise für unser Standardprodukt mit 20% Biogas

inkl. 7.7% Mehrwertsteuer und CO<sub>2</sub>-Abgabe auf den Erdgas-Anteil.

Kundengruppe	ab 1. Oktober	April-September
Anlage bis 400 kW	<b>19.333 Rp./kWh</b>	17.211 Rp./kWh
Anlage grösser 400 kW	<b>19.246 Rp./kWh</b>	17.125 Rp./kWh
Anlage abschaltbar	<b>18.525 Rp./kWh</b>	16.403 Rp./kWh

Dank unserer sorgfältigen Beschaffungs- und Preisstrategie konnten wir die notwendigen Anpassungen unserer Lieferpreise bisher gut steuern. Während wir seit Januar 2022 insgesamt etwas über 7 Rappen aufschlagen mussten, liefen die Preise am Markt mit einer Verzehnfachung zum Vorjahreswert zeitweise vollständig aus dem Ruder. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website. Detaillierte Preisblätter stehen dort zum Download bereit.

die werke versorgung wallisellen ag  
 +41 44 839 60 60 · info@diowerke.ch  
 www.diowerke.ch



Im Notfall  
überall.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

### Wer hilft uns, unsere lange Suche zu beenden?

Wir suchen in Wangen ein **Grundstück für ein Einfamilienhaus** oder ein **älteres Haus**, dem wir zu neuem Glanz verhelfen können.

Wir sind eine freundliche, aufgestellte und ruhige Schweizer Familie und wir schätzen gute Nachbarschaft.

Vielen Dank für Ihr Angebot unter Tel. 079 663 18 47

### Neu: Basiskurs 1

Ab Donnerstag,  
6. Oktober 19 Uhr

Infos unter:

[www.tanzenmitherz.ch](http://www.tanzenmitherz.ch)





## Hinweise zum Abfallwesen



**Kehricht und Sperrgut**  
jeden Freitag



**Grüngut**  
jeden Montag



**Kartonsammlung**  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
**Mittwoch, 5. Oktober 2022**

Der Karton muss verschnürt in handlichen Bündeln am Abfuhrtag **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereitgestellt werden.

**Nicht** in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Nieten und Klammern.



**Papiersammlung**  
**Samstag, 8. Oktober 2022**

**!ACHTUNG – Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!**

Beachten Sie, dass nur **gut** verschnürtes Papier abgeführt wird (bitte in **handlichen** Bündeln). Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Sammelnder Verein:  
Fussballclub Brüttisellen, Tel. 079 269 97 37 (Brüttisellen)  
UHC Glattal Falcons, Tel. 079 336 25 60 (Wangen)

## Zigaretten gehören nicht auf den Spielplatz

**Kampagne «rauchfreie Spielplätze» in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen lanciert.**

Kinder haben ein Recht auf saubere Spielplätze. Hier sollen sie sich frei bewegen können ohne die Gefahr von unachtsam weggeworfenen Zigarettenstummeln. Vielen Personen ist nicht bewusst, dass Passivrauchen auch im Freien schädlich ist. Vor diesem Hintergrund hat die Jugend- und Familienkommission beschlossen, sich an der Aktion «rauchfreie Spielplätze» der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland zu beteiligen. Mit Hinweistafeln «Danke, dass sie hier nicht rauchen» auf den örtlichen Spielplätzen der Schulhäuser Steiach und Oberwisen postiert. Ab Frühling 2023 bei der Freizeitanlage Büel und beim Kindergarten Dorf in Wangen.

### Zigarettenstummel auf Spielplätzen sind gefährlich

Zigarettenstummel enthalten verschiedene giftige und krebserzeugende Substanzen. Werden sie auf Spielplätzen weggeworfen, sind sie nicht bloss ein Problem für Tiere und Umwelt, sondern gefährden die Gesundheit von Babys und Kleinkindern. In den Mund nehmen oder hinunterschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen oder Durch-



fall führen. Wegen Zigarettenunfällen erhielt Tox Suisse im Jahr 2019 rund 261 Anfragen von Eltern von Kindern unter sechs Jahren.

### Achtloses wegwerfen kostet

Mindestens jede dritte Zigarette weltweit wird nach dem Rauchen auf dem Boden entsorgt. Dank der Sensibilisierung auf Spielplätzen nicht zu rauchen, wird auch ein Beitrag zu weniger Abfall und zum Umweltschutz geleistet. Die giftigen Stoffe in den Filtern der Zigarettenstummel können mit dem Regen ausgewaschen werden und gelangen so in die Umwelt. Gemäss der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz kann ein Stummel mehr als 40 Liter Grundwasser und die darin lebenden Tiere und Kleinstlebewesen vergiften.

*Jugend- und Familienkommission*

## Ausschreibung von Bauprojekten

vom 29. September 2022

**Zweckverband Sportanlagen Dürrbach**, Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf, Projektverfasser: FK Sportbau, Frank Kockelkorn, Bergstrasse 41b, 8107 Buchs, Bauvorhaben: Änderung Nutzungszeiten im Zusammenhang mit Sanierung Beleuchtung, Vers.-Nr. 578 auf Kat.-Nr. 7061, Dübendorferstrasse 48, 8602 Wangen.

### Planaufgabe/Rechtsbehelfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur oder unter [www.wangen-bruettisellen.ch/de/verwaltung/baupublikationen](http://www.wangen-bruettisellen.ch/de/verwaltung/baupublikationen) eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides. (§§ 314–316 PBG).

*Abteilung Planung und Infrastruktur*

### Rauchfreie Spielplätze

Das Projekt «rauchfreie Spielplätze» ist seit 2020 Bestandteil des kantonalen Tabakpräventionsprogramms. Es will möglichst viele Zürcher Gemeinden für den freiwilligen Rauchverzicht auf Spielplätzen gewinnen. Schweizweit steigt die Zahl rauchfreier Spielplätze, teilweise mit Rauchverbot. Die Spielplätze der Stadt Chur sind zum Beispiel seit 2008 rauchfrei. Neben Graubünden sind die Kantone Aargau und St. Gallen weitere Vorreiter beim Schutz der Kinder vor Passivrauch und giftigem Zigarettenabfall auf Spielplätzen.

<https://www.sucht-praevention.ch/rauchfreiespielplaetze>

### Friedhof Wangen-Brüttisellen

## Ankündigung Bepflanzungswechsel

Auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen wird im Oktober die Wechselblorbepflanzung erneuert.

*Bestattungsdienste*



## Verhandlungen

## Aus dem Gemeinderat

### Genehmigung Kommunikationskonzept

Die Anforderungen an die Kommunikation sowie die zunehmend neuen Kanäle erfordern eine professionelle und zeitgemässe Kommunikation, weshalb das aus dem Jahr 2014 stammende Informations- und Kommunikationskonzept überarbeitet wurde. Der Gemeinderat hat dem überarbeiteten Informations- und Kommunikationskonzept sowie der entsprechenden Massnahmenplanung zugestimmt. Darin enthalten ist zum Beispiel die Einführung eines internen Rapid Response Teams in Krisensituationen. Dieses wird für die Krisenkommunikation eingesetzt und kommt zum Einsatz, wenn ein Aufgebot der Ereignisorganisation aufgrund des Ausmasses der Krise (noch) nicht erforderlich ist.

### Zusatz zur Leistungsvereinbarung mit der Asylorganisation Zürich

Die Leistungsvereinbarung mit der Asylorganisation Zürich (AOZ) mit diversen Änderungen wurde an der Sitzung vom 8. November 2021 vom Gemeinderat genehmigt und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Aufgrund der Einführung des Schutzstatus S müssen bezüglich der Leistungsvereinbarung mit der AOZ Ergänzungen vorgenommen werden. Die AOZ unterbreitete deshalb allen Anschlussgemeinden eine Zusatzleistungsvereinbarung rückwirkend per 1. März 2022. Der Gemeinderat bewilligt den Zusatz zur Leistungsvereinbarung und beauftragt die AOZ mit der Fallführung der Schutzsuchenden mit Schutzstatus S.

### Rückforderung Versorgertaxen für Jugendheime – Zweite Solidaritätsaktion

Der Verband der Gemeindepräsidenten Kanton Zürich (GPVZH) fordert seit 2016 vom Kanton, dass die Versorgertaxen für Jugendheime aus den Jahren 2006 bis 2016 an die Gemeinden rückerstattet werden, weil sie ohne gesetzliche Grundlage erhoben wurden. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Wangen-Brüttisellen mit Schreiben vom 7. November 2016 eine Rückforderung von Versorgertaxen in der Höhe von CHF 1,8 Mio. erhoben. Der Kantonsrat beschloss am 23. Januar 2017 bezüglich der Heimfinanzierung eine Änderung des Gesetzes über die Jugendheime und Pflegekinderfürsorge. Demnach hätten die Gemeinden für die Versorgertaxen, also die Kostenübernahme bei Platzierungen von Minderjährigen in inner- und ausserkantonalen Jugendheimen, selbst aufzukommen. Dagegen ergriffen insgesamt 67 Zürcher Gemeinden das Referendum. Über die Gesetzesänderung und damit über die Heimfinanzierung hat das Zürcher Stimmvolk am 24. September 2017 abgestimmt und der Gesetzesvorlage zugestimmt. Obschon ein rechtskräftiges Bundesgerichtsurteil vorlag, sperrte sich der Kanton gegen eine Rückvergütung für die Periode von 2006 bis 2016. Gespräche zwischen der Regierung und dem GPVZH verliefen ergebnislos. Ein durch den GPVZH in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten bestätigte die Rechtmässigkeit der Gemeindeforderungen.

Nach dem Scheitern der Verhandlungen starteten die Gemeinden Erlenbach und Regensdorf Vorbereitungsarbeiten zu einem Prozess zur Rückforderung der Versorgertaxen. Mit Beschluss vom 28. Januar 2019 entschied der Gemeinderat im Rahmen einer Solidaritätsaktion die Gemeinden Erlenbach und Regensdorf mit einem ersten Solidaritätsbeitrag von CHF 0.10 pro Einwohner zu unterstützen.

Am 28. März 2022 fällte das Zürcher Verwaltungsgericht ein Urteil betreffend Rückforderungsansprüche Versorgertaxen 2006 – 2016 der Gemeinden. Gemäss dem Zürcher Verwaltungsgericht haben die Gemeinden einen Teil der Kosten für die Heimunterbringung zu Unrecht getragen, denn eigentlich wäre dies Sache des Kantons gewesen. Der Kanton Zürich hat auf einen Weiterzug der neuen Urteile an das Bundesgericht verzichtet, womit die Urteile betreffend Rückforderung von Versorgertaxen in Rechtskraft erwachsen sind. Der GPVZH setzt sich für eine pragmatische Lösung ein. Es wird mit dem Kanton eine beiderseits faire Lösung auf dem Verhandlungsweg gesucht. Die Verhandlungen werden durch den GPVZH und der Sozialkonferenz mit der Bildungsdirektion geführt. Der Gemeinderat bevollmächtigt den GPVZH, auch für die Gemeinde Wangen-Brüttisellen zu verhandeln.

Die Gemeinden Erlenbach und Regensdorf haben eine grosse Leistung für alle übrigen Gemeinden erbracht indem sie einen Prozess zur Rückforderung der Versorgertaxen angestrebt haben, welcher hohe Kosten verursacht hat. Aufgrund dessen unterstützt der Gemeinderat die zweite Solidaritätsaktion mit einem Beitrag von CHF 0.10 pro Gemeindegewohnerin und Gemeindegewohner.

### Anordnung Urnenabstimmung

Der Gemeinderat hat die Urnenabstimmung betreffend Neubau einfaches Wohnen, Asyl und Werkhalle auf den 27. November 2022 angeordnet. Die



Abstimmungsvorlage und der Beleuchtende Bericht werden gemäss § 63 GPR spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag veröffentlicht.

### Totalrevision Personalverordnung

Die heute geltende Verordnung über die Dienst- und Besoldungsverhältnisse des Gemeindepersonals stammt aus dem Jahr 1992 und wurde letztmals am 5. Juni 2012 teilrevidiert. Sie ist sehr kurzgehalten und stützt sich hauptsächlich auf das Kantonale Personalrecht ab. Aus diesem Grund wurde eine zeitgemässe und auf die Bedürfnisse der Gemeinde Wangen-Brüttisellen zugeschnittene Personalverordnung ausgearbeitet, die am 13. Dezember 2022 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.

### Zukunftsbureau – Unterstützungsbeitrag

Das Zukunftsbureau ist seit 6. Oktober 2021 im Schurterhaus in Wangen in Betrieb. Die Zukunftsmacherinnen und Zukunftsmacher arbeiten ehrenamtlich. Sie schreiben ihre Stunden lediglich auf, um einen Überblick zu erhalten, wofür wieviel Zeit aufgewendet wird. Der Besuch eines Zukunftsbureaus basiert auf dem Prinzip, dass jede Person den Betrag spenden kann, den ihr die Sprechstunde wert war oder den sie sich vermag. Mit den eingehenden Beträgen können die Kosten wie z.B. Beiträge an die Dachorganisation, oder die Infrastruktur gedeckt werden.

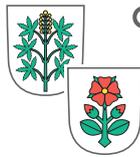
Damit alle Personen, die eine Idee oder ein Projekt haben auch ohne Hindernis eine Sprechstunde in Anspruch nehmen können, gelangten die Vertreter des Zukunftsbureaus an den Gemeinderat mit der Bitte, Sprechstunden als Betrag zu sprechen. Diese finanzielle Unterstützung soll für Personen verwendet werden, die gerne etwas Finanzielles zum Zukunftsbureau beitragen möchten, dazu aber nicht in der Lage sind. Anlässlich der Präsentation an der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2022 konnte ein Vertreter des Zukunftsbureaus darlegen, dass dieses Angebot in der Bevölkerung von Wangen-Brüttisellen Anklang fand und genutzt wird. Der Gemeinderat unterstützt daher das Zukunftsbureau für ein weiteres Jahr mit einem Beitrag von CHF 2000.

### Ausserdem ...

befasste sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften:

- Wahl der Gremien für die Amtsdauer 2022 – 2026
- Erneuerungswahl des Wahlbüros für die Amtsdauer 2022 – 2026; Zusätzliche Wahl eines Wahlbüromitglieds sowie vorübergehende Erhöhung der Mitgliederzahl

Lesen Sie bitte auf der Folgeseite weiter.



- Kreditgenehmigung für die Kosten der Machbarkeitsstudie Schulraumplanung sowie für die Begleitung der Planung und Realisierung für das Provisorium Tagesstrukturen und der Erarbeitung des Baukredits und der Gesamtleistungsanbieter-Submission (CHF 59'000)
- Kreditgenehmigung für die zweite Tranche zur Durchführung einer Gesamtleistungssubmission bezüglich dem Projekt Neubau für einfaches Wohnen, Asyl und Werkhalle (CHF 150'000)
- Bewilligung Zusatzkredit als gebundene Ausgaben für den Neubau der Schmutz- und Regenabwasserleitung im Gebiet Sücheren sowie Arbeitsvergabe der Bauarbeiten (CHF 75'000)
- Revisionsbericht der KVG-Prüfung 2021 vom 29. Juni 2022
- Revisionsbericht der Geldverkehrsprüfung 2022 vom 20. Juli 2022

- Grundsteuereinschätzungen in der Höhe von CHF 3'879'736.65
- Vernehmlassung zur Revision der Bauverfahrensverordnung (BVV)
- Vernehmlassung zur Totalrevision der Kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV)
- Genehmigung des Budgets 2023 des Zweckverbandes Sportanlage Dürnbach

**Hinweis**

Die öffentlich taxiierten Beschlüsse des Gemeinderats sind unter [www.wangen-bruettisellen.ch](http://www.wangen-bruettisellen.ch) (Politik – Gemeinderat – Beschlüsse) verfügbar.

Gemeinderat



## Fit ins Gespräch für den Ausbildungsplatz

Am vergangenen Samstag konnten Jugendliche, welche auf Sommer 2023 einen Ausbildungsplatz suchen, Vorstellungsgespräche mit Fachexpertinnen und Fachexperten üben. Das Angebot wurde rege genutzt und es wurde fleissig geübt. Die Jugendlichen wurden von sechs Ausbildungs- und Personalverantwortlichen herausgefordert, um so einen möglichst hohen Nutzen in die realen Gespräche mitnehmen zu können. Die Jugendlichen mussten sich auf ihren Wunschbetrieb vorbereiten und die Bewerbungsunterlagen mitbringen, quasi eine Generalprobe. Am späteren Nachmittag erhielten die Eltern und Jugendlichen noch weitere Tipps und Tricks im Rahmen eines Vortrages. Im Anschluss wurden Fragen beantwortet, viel diskutiert und mit einem Apéro durch den El-

**«Ein fester Händedruck ist wichtig» oder «Das wäre etwas für die ganze Klasse» waren Stimmen der Jugendlichen, die den Anlass besucht haben.**



terntreff abgerundet. Es wurde deutlich, dass die Unterstützung für die Eltern und Jugendlichen als sehr hilfreich und wertvoll beurteilt wurde. «In diesem Bereich kann man nicht zu wenig unterstützen», so ein Vater. Auch Uwe Betz-Moser, Präsident

der Schulpflege und Besucher, war beeindruckt von der Veranstaltung und bedankte sich für den gelungenen Anlass. Wir bedanken uns herzlich für die unentgeltliche Mitwirkung aller Beteiligten, wie Alphaplan AG, Siemens Schweiz, Migros Genossenschaftsbund, Ecolab und Reishauer AG.

Abteilung Gesellschaft

## Amtliche Todesanzeige

**Atak, Senem**, geboren am 16. November 1974, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Zürichstrasse 14, verstorben am 13. September 2022.

**Buchs, Martin**, geboren am 30. Juli 1969, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Dorfstrasse 12, verstorben am 23. September 2022.  
Beisetzung: Dienstag, 4. Oktober 2022, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen.  
Trauerfeier: Dienstag, 4. Oktober 2022, 14.30 Uhr katholische Kirche Dietlikon.

Bestattungsdienste

## Teilrevision privater Gestaltungsplan Nr. 8 «Zischtigwisen»

**Grundstück Kat.-Nr. 6479, Wangen-Brüttisellen**

Bekanntmachung des Inkrafttretens:

Die Teilrevision des privaten Gestaltungsplans Nr. 8 «Zischtigwisen», Grundstück Kat.-Nr. 6479, Wangen-Brüttisellen, wurde von den Stimmberechtigten der Gemeinde Wangen-Brüttisellen an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 festgesetzt und von der Baudirektion mit Verfügung vom 22. November 2021 genehmigt. Der hiergegen erhobene Rekurs wurde am 15. Juni 2022 durch

das Baurekursgericht des Kantons Zürich abgewiesen. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Baurekursgerichts vom 25. August 2022 ist kein Rechtsmittel mehr gegen diesen Entscheid ergriffen worden. Die Teilrevision des privaten Gestaltungsplanes Nr. 8 «Zischtigwisen» tritt am Tag nach der Publikation in Kraft.

Abteilung Planung und Infrastruktur



Wangemer Chilbi vom 30.09. – 02.10.2022

## Verkehrsbeschränkungen

Anlässlich der Wangemer Chilbi besteht für den Dorfkern von Wangen ein allgemeines Fahrverbot vom: **Mittwoch, 28. September 2022 ab 13.30 Uhr bis Montag, 3. Oktober 2022 um 22.00 Uhr.**

Dies gilt für das Festgelände sowie für einzelne Strassenabschnitte in einem grösseren Umkreis, jedoch sind die Zufahrten zu den Liegenschaften für die Anwohner/innen und den Zubringerdienst gestattet. Dies gilt bis Freitag, 30. September 2022 um 16.00 Uhr auch für die Gäste des Gasthofs Sternen. Die Zufahrt zum Parkplatz Sternen ist jedoch auf die Unterdorfstrasse beschränkt.

Der Fahrzeugverkehr wird über die Brüttisellenstrasse – Zelglistrasse – «Im Oberdorf» sowie über die Stiegstrasse – Gerenstrasse – Brüttisellenstrasse umgeleitet.

**Vom Freitag, 30. September 2022 ab 16.00 Uhr bis Montag, 3. Oktober 2022 um 22.00 Uhr gelten folgende Verkehrsbeschränkungen:**

### Parkverbote

Zelglistrasse und «Im Oberdorf»

– Beidseitiges Parkverbot zwischen den Verzweigungen der Dübendorf- und Hegnaustrasse

Gerenstrasse

– ca. 10 m nach Kreuzung Heuweg bis Einlenker Stiegstrasse ist das Parkieren auf der rechten Seite erlaubt. Parkverbot auf der linken Seite der ganzen Gerenstrasse sowie auf der rechten Seite ab Kreuzung Haldenstrasse bis Kreuzung Heuweg

Kindhausenstrasse

– Parkverbot bergseitig auf Höhe der Liegenschaft 34 (Pumpstation der Feuerwehr)

Volg-Parkplatz (Innenhof)

– Parkverbot entlang Volg-Gebäude sowie entlang des Gebäudes vis-à-vis Volg im Innenhof

Unterdorfstrasse von Brüttisellenstrasse bis Stiegstrasse

– Schulhausseitiges Parkverbot bis Höhe Liegenschaft Unterdorfstrasse 44, auf der gegenüberliegenden Seite ist das Parkieren erlaubt. Ab Liegenschaft Nr. 44 bis Beginn Liegenschaft 34 ist das Parkieren auf der Seite des Schulhauses erlaubt. Auf der gegenüberliegenden Seite wird ein einseitiges Parkverbot aufgestellt.

Hegnaustrasse

– Absperrung auf dem Parkplatz Nr. 4 und 6 des reformierten Pfarrhauses, Hegnaustrasse 36, mit Scherengitter (Beschilderung: Wendeplatz Feuerwehr)

### Halteverbote

Hegnaustrasse

– Talseitiges Halteverbot zwischen der Verzweigung «Im Oberdorf» bis Hegnaustrasse 24

Hegnaustrasse, Einmündung Alter Chilerai

– Ganzer Platz Halteverbot im Einmündungsbereich «Alter Chilerai»; ganzer Platz zwecks Wendemanöver Rettungsfahrzeuge freihalten

– Vollzug mittels Moban-Gittern (bergseitig) auf der Hegnaustrasse 36, Höhe Laterne, versehen mit folgenden Zusatzschildern «Halteverbot beidseits» in Richtung Festgelände sowie «Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge freihalten»

– Vollzug mittels Scherengitter im Einmündungsbereich «Alter Chilerai» Alter Chilerai

– Beidseitiges Halteverbot auf ganzer Länge «Alter Chilerai»

Kindhausenstrasse / Chilerai

– ca. 10 m beidseitiges Halteverbot zwischen der Verzweigung Chilerai und Kindhausenstrasse

Stiegstrasse

– Beidseitiges Halteverbot ab Einlenker Gerenstrasse (Richtung Sennhüttestrasse)

– Lastwagenfahrverbot bei Einlenker Gerenstrasse (Richtung Sennhüttestrasse)

Dübendorfstrasse/Strehlgasse

– Beidseitiges Halteverbot zwischen Kreuzung Brüttisellenstrasse bis Festgelände (auch im Bereich Strehlgasse)

Volg-Parkplatz (Innenhof)

– Beidseitiges Halteverbot bei der Einfahrt Volg-Parkplatz von der Dübendorfstrasse herkommend. Sperrung von zwei weissen Parkfeldern zur Gewährleistung der Durchfahrt.

### Parkplätze

Die vom Chilbi-OK organisierten Parkplätze bei der Blumenbörse werden an geeigneten Orten durch die Unterhaltsdienste ausgeschildert.

### Tempo 20 Strecke

Auf den nachfolgend genannten Strassen gilt Tempo 20:

Hegnaustrasse – Zwischen Hegnaustrasse 24 bis 35

Alter Chilerai – Gesamte Strasse

Die Verkehrsanordnungen sind signalisiert. Den Anordnungen der Ordnungsorgane muss Folge geleistet werden. In den Verboten und falsch parkierte Fahrzeuge werden unverzüglich abgeschleppt. Die Stadtpolizei Dübendorf, die Feuerwehr Dübendorf – Wangen-Brüttisellen sowie das OK sind berechtigt, Kontrollen durchzuführen und die entsprechenden Massnahmen zu veranlassen, um die Zu- bzw. Wegfahrten frei zu halten.

### Buslinien 759 / 796 / 787

Die Haltestellen Wangen, Dorfplatz und Oberdorf können von Mittwoch, 28. September 2022, 13.00 Uhr bis Montag, 3. Oktober 2022 um 22.00 Uhr nicht bedient werden. Die Linie 759 wird an der Haltestelle Wangen, Stierwisen, die Linie 796 an der Haltestelle Wangen, Hätzelnwisen vorzeitig gewendet.

Die Buslinie 787 verkehrt in dieser Zeit regulär.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat

Wangemer Chilbi vom 30. September bis 2. Oktober 2022

## Information zur glasfreien Zone

Das Festgelände der Wangemer Chilbi ist eine glasfreie Zone. Dies bedeutet, dass kein Glas mit ins Festgelände gebracht werden darf. Entsprechende Tafeln bei den Eingängen des Festgeländes weisen darauf hin. Die Festwirtschafts- und Standbetreiber sowie die Restaurants (nur Getränke über die Gasse) innerhalb des Festgeländes schenken alle Getränke, ausser Wein und Schaumwein, in Bechern aus. Mitgebrachte Glasflaschen können in den Abfallbehältern bei den Eingängen entsorgt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Sie leisten so für Mensch, Tier und Umwelt einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und sauberen Fest.



Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

## DEINE ZUKUNFTIDEE DEIN ZUKUNFTPROJEKT

Kleine und grosse Ideen und Projekte zu Themen wie: ein besseres, engagierteres Zusammenleben, den aktiven Austausch in der Quartier- und Dorfgemeinschaft und/oder der nachhaltige Umgang mit Natur und Umwelt.

Wir fördern deine Begeisterung und unterstützen dich in einem offenen Gespräch – melde dich bei uns:

[zukunftbureau.org/project/wangen-bruettisellen](http://zukunftbureau.org/project/wangen-bruettisellen) ►►

**ZUKUNFTBUREAU**  
WANGEN-BRÜTTISELLEN

reformierte  
kirche  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen  
www.refwb.ch

Sekretariat  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Di und Do telefonisch  
13.30 – 16.00 Uhr  
Telefon 044 833 35 03  
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Severin Hirt  
Telefon 044 833 34 47  
severin.hirt@refwb.ch

**Sonntag, 2. Oktober**

11.00 Chilbi-Gottesdienst  
in Wangen mit  
Pfarrer Severin Hirt im Zelt  
des Schaukelvereins.  
Thema: Jesus ist gekommen,  
um ein Fest zu feiern!  
Predigt: Johannes 2, 1–11  
Mitwirkung: Susi Glauser,  
Akkordeon  
Kollekte: Mission 21

**Pflegezentrum Rotacher**

**Freitag, 30. September**  
10.15 Gottesdienst für die  
Bewohner:innen  
Michael Eismann,  
Gemeindeleiter

katholische kirche  
dietlikon  
wangen  
brüttisellen

Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat  
Diana Hiemann / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Telefon 044 833 08 88  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Michael Eismann, Gemeindeleiter  
michael.eismann@kath-dietlikon.ch

Markus Merz, Priester  
markus.merz@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 1. Oktober**  
18.00 Gottesdienst mit Kommuni-  
onfeier

**Sonntag, 2. Oktober**  
10.00 Gottesdienst mit Kommuni-  
onfeier  
Opfer: Entlastungsdienst  
Schweiz

**Dienstag, 4. Oktober**  
09.00 Gottesdienst mit Kommuni-  
onfeier, anschliessend  
Kaffetreff  
19.00 Santo Rosario

**Donnerstag, 6. Oktober**  
09.00 Rosenkranzgebet

reformierte  
kirche dietlikon

Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat  
Di–Fr 9.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfm. Christa Nater  
Telefon 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfm. Nelly Spielmann  
Telefon 044 833 22 50  
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

**Sonntag, 2. Oktober**  
10.00 Kirche, Festgottesdienst  
Pfm. Christa Nater  
Musik: Anastasija Theodori-  
dou und Boris Previšić.  
Zertifizierungsfeier Um-  
weltlabel «Grüner Güggel»  
mit anschliessendem Apéro  
Riche

**Nächster Taufsonntag**  
13. November Pfm. Nelly  
Spielmann

FEG Dietlikon  
Freie Evangelische Gemeinde  
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff  
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon  
www.feg-dietlikon.ch

Kontakt  
Silas Wohler (Pastor)  
Tel. 076 675 12 91  
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Marc Mattmann (Jugendarbeiter)  
Tel. 077 455 27 87  
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon  
1. Kindergarten bis 6. Klasse  
jungschidietlikon@gmail.com

**Sonntag, 2. Oktober**  
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Predigt: Gastprediger  
mit Kinderhüte und Kidstreff

**Alterszentrum Hofwiesen**

**Donnerstag, 29. September**  
10.00 Gottesdienst für die  
Bewohner:innen  
Michael Eismann,  
Gemeindeleiter

Stadt Wallisellen  
Präsidentiales  
Stadtratskanzlei

Stadt  
Wallisellen

**Erneuerungswahl der Mitglieder der Synode der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023 - 2027, Wahlausschreibung**

Mit Beschluss vom 28. März 2022 hat der Synodalrat der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich die Erneuerungswahlen der Mitglieder der Synode für die Amtsdauer 2023 – 2027 für den 12. März 2023 angeordnet. Als Termin für einen 2. Wahlgang wird der 18. Juni 2023 festgesetzt.

Auf die röm.-kath. Kirchengemeinde Wallisellen entfallen zwei Sitze. Die Wahl wird nach Art. 21 und 22 der Kirchenordnung (KO) i.V.m. §§ 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) durchgeführt.

Wahlvorschläge sind bis spätestens am Dienstag, 8. November 2022 Stadtrat Wallisellen, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen einzureichen. Wählbar sind Mitglieder der Kirchengemeinde, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung B, C und Ci sind. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort/Heimatland auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Anzugeben ist zudem, ob ein kirchliches Anstellungsverhältnis besteht.

Jeder Vorschlag muss von mind. 15 Stimmberechtigten der Kirchengemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Stadtratskanzlei Wallisellen, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen oder als Download auf der Website der Stadt Wallisellen erhältlich.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert, zurückgezogen oder neue eingereicht werden.

Der Stadtrat Wallisellen erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54a GPR erfüllt sind. Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet.

Gegen diese Wahlordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Rekurskommission der Röm.-kath. Körperschaft, Minervastr. 99, 8032 Zürich, erhoben werden (§ 47 lit. d KO). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Wallisellen, 29. September 2022

Stadtrat Wallisellen

**ELEKTRO ⚡ BAU RYSER**

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41  
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- REPARATURSERVICE
- EDV
- LICHT



Rätsel von Seite 6  
**Auflösung**

L	E	I	S	E
E	L	M	A	R
I	M	M	U	N
S	A	U	C	E
E	R	N	E	N

*Klinke Garten*

Pflege und Unterhalt

**Richard Klinke**

Aegertstrasse 12  
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 65 72

Natel 076 370 64 57

r.klinke@bluewin.ch

www.klinke-garten.ch

## Veranstaltungen 30. Sept. bis 6. Okt.

**Freitag 30. September**

**Wangemer Chilbi** ab 19 Uhr, 1. und 2. Oktober ab 13 Uhr, Dorfplatz Wangen, Veranstalter: OK Wangemer Chilbi

**Samstag, 1. Oktober**

**Exkursion an den Greifensee/Stocklen**, 10.15 Uhr Treffpunkt ÖV an der Bushaltestelle Fällanden/Jugendherberge. Für Fahrgemeinschaften ist der Treffpunkt um 09.45 Uhr beim Parkplatz Restaurant Rössli. Mitnehmen: Lunch, eventuell Feldstecher und dem Wetter angepasste Kleidung. Auskunft Thomas Moor, 079 753 81 90. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen

**Sonntag, 2. Oktober**

**PlayGround**, 14 – 17 Uhr, beim Schulhaus Steiacher, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle. Spiele, Spass, Sound und Snacks für alle Schulkinder, Infos unter [www.ojwb.ch](http://www.ojwb.ch) Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen Brüttsellen

**Mittwoch, 5. Oktober**

**Kids-Nachmittag**, 14 – 16 Uhr, Dorfschopf Wangen-Brüttsellen. Ab dem Kindergarten dürfen die Kinder allein kommen, sonst nur in Begleitung eines Erwachsenen. Für die ganz Kleinen ist immer eine Spielecke mit tollen Spielsachen vorhanden. Anmeldungen bitte an Sonja Heigold. Tel.: 079 461 03 31 / [heigoldsonja@hotmail.com](mailto:heigoldsonja@hotmail.com) Veranstalter: Verein Dorfschopf Wangen-Brüttsellen

**Zukunftsbureau**, 16–20 Uhr Hegnaustrasse 1, Wangen. Wir freuen uns, deine Ideen oder Projekte mit dir zu strukturieren und dich weiter zu bringen! Veranstalter: Zukunftsbureau Wangen-Brüttsellen

**Donnerstag, 6. Oktober**

**Zmorgebuffet**, 8 – 10 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus für 7.50 Franken, Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

dietlikon center

**coop**  
Für mich und dich.

**AQUA WIN**  
27.09.–08.10.2022

Preise im Wert über 200'000.-

**ITS COOP TRAVEL**

**Ganz Möbeltransport AG** 044 833 40 88

Wir empfehlen uns zum  
**«Zügler»**  
[www.ganz-moebeltrans.ch](http://www.ganz-moebeltrans.ch)  
8306 Brüttsellen

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere**, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**  
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

## Kurier

67. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

**Inserate-annahme** Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr  
[inserate@leimbacherdruk.ch](mailto:inserate@leimbacherdruk.ch), Telefon 044 833 20 40

**Einsendungen** von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis  
Merkblatt für Einsendungen: [www.leimbacherdruk.ch](http://www.leimbacherdruk.ch)  
Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr  
[kurier@leimbacherdruk.ch](mailto:kurier@leimbacherdruk.ch)

**Verlag** Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 40, E-Mail [info@leimbacherdruk.ch](mailto:info@leimbacherdruk.ch)  
Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Redaktion** Telefon 044 834 08 58, [kurier@leimbacherdruk.ch](mailto:kurier@leimbacherdruk.ch)  
Mo+Di 9–12 Uhr, 14–17 Uhr, Mi 9–12 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)  
Patrizia Isler (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier erhalten?** Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

## Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier** sucht Schreibtalente

## Freie Mitarbeiter gesucht

Wöchentlich berichtet der Kurier aus Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Kulturelle, gesellschaftliche, politische und sportliche Themen sind uns ebenso wichtig wie die kleinen Geschichten in unserer unmittelbaren Umgebung. Aus diesem Grund arbeiten wir mit einem Stab von freien Mitarbeitern. Mit ihren Berichten leisten sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Zeitung.

Dieses Team wollen wir ausbauen und suchen Schreibtalente.

- Wohnen Sie in einer der Kuriergemeinden?
- Schreiben und fotografieren Sie gerne?
- Gehen Sie offen auf Menschen zu?
- Wollen Sie bei freier Zeiteinteilung etwas dazu verdienen?
- Sie sind auch tagsüber verfügbar?

Falls Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, melden Sie sich bei uns.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Leo Niessner, Chefredaktor Kurier, nur montags telefonisch unter 078 767 62 44, oder per E-Mail an [leo.niessner@leimbacherdruk.ch](mailto:leo.niessner@leimbacherdruk.ch). Wir freuen uns auf Sie!